

BEAUTY FORUM

BE INFORMED, BE INSPIRED, BE YOURSELF!

DOSSIER:

GREEN & CLEAN

NACHHALTIGKEITSKONZEPTE
FÜRS INSTITUT

HERBSTFARBEN

DIESE MAKE-UP-PRODUKTE BRINGEN
IHRE KUNDINNEN ZUM STRAHLEN

EVENT FÜR KOSMETIKPROFIS

DEBUT IM NOVEMBER: DIE SWISS
BEAUTY CONVENTION IN ZÜRICH

vega Wow- Effekt

Die neue revolutionäre
Radiofrequenz-Technologie.

Die innovative vega-Technologie hebt Ihr Anti-Aging-Angebot auf ein neues Niveau. vega boostet die Kollagenproduktion an der Grenze zur Subcutis – mit vier individuell einsetzbaren Programmen und beeindruckender Wirkung.

Begeistern auch Sie Ihre KundInnen mit starken Argumenten:

- Mehr Volumen, Elastizität und Festigkeit
- Sichtbare Ergebnisse nach nur einer Behandlung
- Keine Ausfallzeiten und höchste Sicherheit
- Gerätequalität Made in Germany



Nicht-invasive Erwärmung



Bipolare Elektroden-Kappen



Skin-Measuring-System



Rufen Sie jetzt an und erfahren Sie alles über unser Leasing-Angebot und Ihre persönliche Amortisationsrechnung: +49 8104 8873-0

DERMOKOSMETIK
VERTRÄGLICH &
WIRKSAM
MADE IN GERMANY

C
T
R
U
E
A
R
E



like us!
www.facebook.de/reviderm



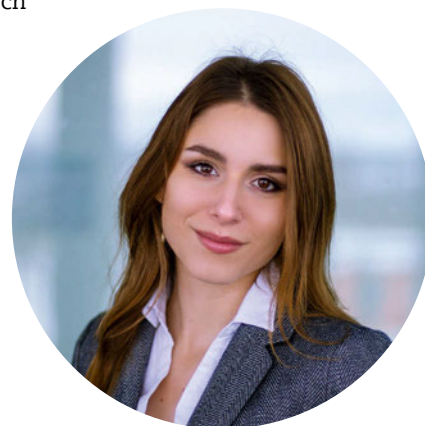
follow us!
[@revidermofficial](https://www.instagram.com/revidermofficial)



200 glückliche
KundInnen können
nicht irren.
Überzeugen Sie
sich selbst!

DIE SCHÖNHEIT *des Wandels*

Der September begrüsst uns mit Veränderung: Die ersten Blätter verwandeln sich in ein farbenfrohes Spiel, und die Temperaturen sinken – für mich ist das der Beginn der schönsten Jahreszeit. :) Unsere September-Ausgabe steht ebenfalls im Zeichen des Wandels, denn wir beschäftigen uns mit dem grossen Thema Nachhaltigkeit in der Kosmetikbranche sowie mit den Make-up-Trends für diesen Herbst und Winter. In einer Zeit, in der nachhaltiges Handeln wichtiger denn je ist, stehen Sie als Kosmetikprofis und Unternehmerinnen und Unternehmer an vorderster Front: Sie können die Branche mitgestalten und bewusste Entscheidungen für Ihr Institut treffen. In unserem Dossier ab Seite 24 beleuchten wir, wie Sie nachhaltige Praktiken in Ihr Institut integrieren können, um nicht nur Ihren Kundinnen und Kunden, sondern auch unserem Planeten etwas Gutes zu tun. Wir wollen dabei aber nicht vergessen, dass Veränderung auch bunt, inspirierend und experimentierfreudig sein kann. Den besten Beweis dafür finden Sie ab Seite 49, wo wir Ihnen die brandneuen Trendprodukte aus der dekorativen Kosmetik vorstellen. Von sattem Kastanienbraun über Tannengrün bis hin zu Pflaumenrot: Die Farbpalette in diesem Herbst strahlt mit der Natur nur so um die Wette. Ich wünsche Ihnen viel Inspiration und Freude mit der neuen Ausgabe!



Ihre

Jaqueline Kramer

Jaqueline Kramer

Editor-in-Chief

BEAUTY FORUM Ed. Swiss



10.– CHF
EARLY BIRD
RABATT

SWISS BEAUTY CONVENTION

26. + 27. NOVEMBER 2023 · STAGEONE EVENT & CONVENTION HALL, ZÜRICH

Bis 06. Oktober 2023 Early Bird Ticket sichern und 10.– CHF sparen!

Jetzt Ticket bestellen: www.beauty-fairs.ch

**SWISS BEAUTY
CONVENTION**
by COSYCORP



INHALT

SEPTEMBER 2023

SKIN & BODYCARE CLASSICS

Pflege

- 6 Healthy Beauty**
So integrieren Sie Ernährungskonzepte ins Institut
- 10 Hautwissen**
Serie, Teil 9: Vitiligo
- 14 News**
- 16 News**
- 18 Was würden Sie tun?**
Serie

HIGH COMPETENCE

Apparative Kosmetik

- 19 FAQ zur V-NISSG**
Serie, Teil 1

Medical Beauty

- 20 Aktinische Keratose**
Hautschäden und Hautkrebs durch UV-A- und UV-B-Strahlen vermeiden
- 23 News**

BUSINESS & COMMUNITY

- 42 Institut des Monats**
Beauty by Cristina

46 News

- 48 News SFK** – Feier für die neuen Kosmetikerinnen

STYLE & FASHION

- 49 Herbstfarben**
Make-up-Produkte, die Ihre Kundinnen in diesem Herbst und Winter strahlen lassen

LIFESTYLE & SELFCARE

Personality

- 54 Weltmeister auf der Bühne**
Interview mit Starfriseur und Weltmeister im Hairstyling Martin Dürrenmatt
- 66 Einfach leben!**
Serie: 4 Fragen an Seraina Guldemann

EVENTS

- 56 Profi-Event in Zürich**
Die SWISS BEAUTY CONVENTION
- 59 München ruft!**
Das erwartet Sie auf der BEAUTY FORUM MÜNCHEN

D

24 DOSSIER

GREEN & CLEAN

Im Dossier lesen Sie, wie Sie nachhaltiger im Institut agieren können, was zu „sauberer“ Kosmetik alles gehört und wie nachhaltige Kosmetikentwicklung aussehen kann.

- 24 Intro**
Umweltschutz im Fokus
- 26 Nachhaltigkeit umsetzen**
Ansatzpunkte für ein grüneres Kosmetikinstitut
- 30 Saubere Sache**
Was bedeuten die Begriffe „green“ und „clean“ bei Kosmetikprodukten?
- 32 Das grüne Labor**
Nachhaltige Forschung und Entwicklung in Kosmetiklabors



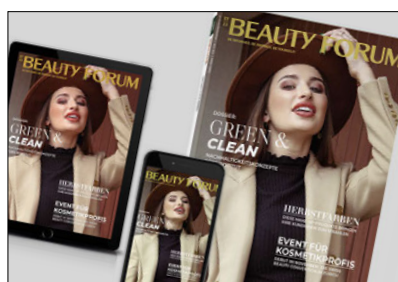
19

FAQ ZUR V-NISSG

René Schätti beantwortet häufige Fragen zur V-NISSG

IN JEDER AUSGABE

- 3 Editorial
- 60 Ausbildungen
- 64 Horoskop
- 65 Impressum, Werbepartner, Vorschau



BEAUTY FORUM Edition Swiss ist auch als E-Paper erhältlich.
www.beauty-forum.ch/magazine

Beilagenhinweis: Diese Ausgabe enthält einen Einhefter der Firma Skinlnt AG.



UNSER COVER-LOOK

„ROSTROT AN DEN AUGEN UND NUDE LIPS IN MATT SIND DIE TRAUM-KOMBI IN DIESEM HERBST!“

Kathi Zillmann



Titelbild + Cover-Look
Fotos: Andrea Wullimann
Make-up: Kathi Zillmann
Model: Julia

49

HERBSTFARBEN

Make-up-Produkte, die Ihre Kundinnen in diesem Herbst und Winter strahlen lassen





HEALTHY BEAUTY

Wenn sich Ihre Kundinnen und Kunden eine gesunde, schöne Haut wünschen, dann wird sich der grösste Erfolg einstellen, wenn Sie den Körper und die Haut holistisch betrachten. Wie das gelingen kann, erfahren Sie im Gastartikel von Maureen Ogata.

Es ist kein Geheimnis mehr: Wahre Schönheit kommt von innen! Aus diesem Grund ist es wichtig, den Körper auf natürliche Art und Weise in allen Bereichen zu unterstützen und somit das ganze Potenzial unseres Organismus auszuschöpfen. Da „Healthy Beauty“ nicht nur ein Trend, sondern auch ein Lifestyle geworden ist, kann es für Sie und Ihre Kundinnen und Kunden gewinnbringend sein, Ernährungskonzepte ins Institut zu integrieren.

DER KÖRPER ALS EINHEIT

In unserem Alltag stösst unser Körper immer wieder an seine Grenzen: Seien es langfristiger oxidativer Stress, unregelmässige und einseitige Ernährung, gekoppelt mit zu wenig Schlaf, oder ein hektischer Alltag – all dies raubt unserem Körper nicht selten die letzte Energie.

Umso wichtiger ist es, das Nährstoffdepot wieder aufzufüllen. Unsere Böden haben leider nicht mehr die

Kosmetikbehandlungen wunderbar unterstützen und die eigene Zellregeneration in Gang setzen. Fehlen

„UM BEIM MICRONEEDLING EIN GUTES, SICHTBARES ERGEBNIS ZU ERZIELEN, KANN DIE ZUGABE VON ZINK UND VITAMIN C SEHR SINNVOLL SEIN.“

gleiche Qualität wie vor vielen Jahren, und es ist fast unmöglich, die nötigen Nährstoffe und Spurenelemente allein durch eine gesunde Ernährung aufzunehmen.

PFLEGE VON INNEN UND AUSSEN

Eine schlaffe Haut und ein schlaffes Bindegewebe kann man mit guten

jedoch die Nährstoffe von innen, dann können sich die Körperzellen nur schlecht regenerieren.

In der Vergangenheit habe ich mich stets weitergebildet und erforscht, welche Nährstoffe optimal sind und in welcher Zusammensetzung sie sich sinnvoll ergänzen.

Seit vielen Jahren findet man unzählige gute Berichte über fermentierte

**Entspannung bei
der Behandlung und
bei der Bezahlung.**

Kein Terminal.
Keine Fixkosten.



 TWINT

Der TWINT QR-Code-Sticker. Für alle, die gerne einfach und schnell einkassieren.
Mehr Informationen: twint.ch/sticker





Die Einnahme von Vitamin C und Zink kann die Behandlungsergebnisse unterstützen.

Nährstoffe. Die Verträglichkeit und die Aufnahme im Körper begeistern schon viele Anwenderinnen und Anwender.

Mein Schlüsselmoment war im vergangenen November. Stressbedingt hatte ich in den Herbst- und Wintermonaten sehr starken Haarausfall. Ich entschied mich, einen Selbstversuch zu starten, und nahm ein kaskadenfermentiertes, vegetarisches Kollagen ein. Nach circa drei Wochen, wuchsen mir meine neuen Babyhaare in alle Richtungen. Mir war klar, dass die kaskadenfermentierten Nährstoffe tatsächlich sehr gut und schnell von meinem Körper aufgenommen wurden.

Aufgrund meiner eigenen Erfahrungen und meiner aufmerksamen Kundschaft, erweiterte ich mein Sortiment.

Das Interesse war sehr gross, man spürte, wie die Kundschaft bereit war, nicht nur äusserlich, sondern auch von innen ihre Depots aufzufüllen. Diverse Kosmetikbehandlungen konnte ich dadurch optimieren, zum Beispiel das Microneedling.

ERGÄNZUNG ZUM MICRONEEDLING

Um beim Microneedling ein gutes, sichtbares Ergebnis zu erzielen, kann die Zugabe von Zink und Vitamin C sehr sinnvoll sein. Diese Elemente unterstützen die Kollagenbildung, die durch die Behandlung angeregt wird. Wenn die inneren Depots aber leer sind, ist es fast unmöglich, das ganze Potenzial, das beim Microneedling entstehen kann, auszuschöpfen. Daher ist es ein fester Bestandteil meiner Behandlung, der Kundin ein gut abgestimmtes Kollagenprodukt mit Vitamin C und Zink mitzugeben, um die Behandlung zu Hause optimal weiterzuführen. Die Microneedling-Ergebnisse waren seither viel besser und die Kundschaft spürte, wie sie vitaler durch den Alltag ging.

ERGÄNZUNG ZU BODYFORMING

Auch tolle Erfolge zeigten die Nahrungsergänzungsmittel in Kombination mit Bodyforming-Behandlungen. Die Nährstoffe gelangen direkt in den Dünndarm und werden von da

aus weitergegeben. Viele meiner Kunden merkten schnell, dass ihr Stoffwechsel dadurch so richtig in Schwung kam. Verdauungsprobleme wurden besser, sie hatten weniger Beschwerden aufgrund von Wassereinlagerungen und fühlten sich dadurch fitter und energievoller.

Für mich war die Aufnahme dieser Produkte in mein Sortiment und die Kombination mit meinen Behandlungen ein voller Erfolg. Nicht nur liessen sich die Umsätze durch den Zusatzverkauf deutlich steigern, auch die Kundschaft war überzeugt.

FAZIT

In meinen Augen ist es essenziell, als Kosmetikerin den Körper als Einheit zu betrachten und die Kundinnen und Kunden auch von innen zu behandeln und bei ihrem Weg zu einer gesunden Haut und einem gesunden Körper zu unterstützen.

Wenn Sie Nahrungsergänzungsmittel in ihr Kosmetikinstitut integrieren möchten, so sollten Sie sich in diesem Bereich weiterbilden und sich gut über die Produkte informieren und beraten lassen. Sparen Sie nicht an der Qualität – die Nährstoffzusammensetzung muss Sinn ergeben und optimal auf den Organismus abgestimmt sein.

Ihre Kundschaft auch in diesem Bereich zu beraten und zu begleiten, gibt Ihnen einen tollen Mehrwert. Mein persönlicher Herzenswunsch ist es, dass wir Fachkosmetikerinnen und Fachkosmetiker wieder mehr zur natürlichen Schönheit zurückkehren und unsere geschätzten Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg zur Natürlichkeit und inneren Schönheit unterstützen.



Maureen Ogata

Die Autorin ist seit 18 Jahren Fachkosmetikerin und führt ihr eigenes Kosmetikinstitut Beauty and Bodycare in Unterkulm. Seit einigen Jahren ist sie überzeugt von den Beauty Drinks von Dr. Niedermayer Pharma.

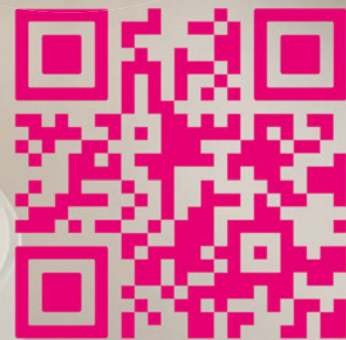
GEWINNEN SIE CHF 10'000 FÜR IHREN SALON

SALONUMGESTALTUNG · SALONUMGESTALTUNG · SALONUMGESTALTUNG
MITMACHEN &
GEWINNEN

NEUES INTERIOR DESIGN NÖTIG?

Mit etwas Glück können Sie Ihren **Traumsalon** realisieren. Nehmen Sie vom 04.09.– 03.12.2023 an unserem **Wettbewerb*** teil.

JETZT SCANNEN & TEILNEHMEN



Serie
TEIL 9: VITILIGO

HAUTWISSEN

Tagtäglich arbeiten Sie mit der Haut Ihrer Kundinnen und Kunden: Sie unterstützen diese bei der Lösung von Hautproblemen und verhelfen ihnen zu ihrer Traumhaut. In dieser Serie wollen wir sie daher noch einmal von Grund auf unter die Lupe nehmen: Hautarzt Dr. med. univ. Stefan Teske erklärt Ihnen in jeder Ausgabe verschiedene Aspekte unseres grössten Organs.

Vitiligo, auch bekannt als Weissfleckenkrankheit ist eine Hauterkrankung, die oft unterschätzt wird: Für Betroffene kann sie eine erhebliche Belastung darstellen. Die Pigmentierung der Haut ist gestört und das führt zu weisslichen, unregelmässig geformten Flecken. Die Ursachen sind noch nicht geklärt, aber man weiss: Das Immunsystem spielt eine entscheidende Rolle. Vitiligo ist zwar chronisch, aber therapierbar.

IMMUNSYSTEM UND VITILIGO

Bei Vitiligo greift das Immunsystem die Melanozyten an – das sind die Zellen, die für die Produktion des Hautpigments Melanin verantwortlich sind. Es werden die Melanozyten zerstört, wodurch die für die Krankheit charakteristischen hellen Flecken entstehen.

SO GEHT ES WEITER !

Teil 10 zum Thema „Rosacea“ folgt in der kommenden Ausgabe.

BEREITS ERSCHIENEN

Diese Teile sind bisher erschienen und exklusiv für unsere Online-Abonnenten nachlesbar unter: www.beauty-forum.ch

Nagelpilz	7+8/2023
Sonnenschutz	6/2023
Hautkrebs	5/2023
Akne	4/2023
Psyche	2+3/2023
Ernährung	1/2023
Kälte	12/2022
Pigmentflecken	11/2022

Stress kann einen negativen Einfluss auf das Immunsystem haben und sich auf die Entstehung sowie den Verlauf von Vitiligo auswirken. Daher ist es ratsam, auf einen ausgeglichenen Lebensstil zu achten und Stressfaktoren möglichst zu reduzieren.

SONNENSCHUTZ UND UV-BELASTUNG

Eine der Herausforderungen ist die erhöhte Empfindlichkeit der Haut gegenüber Sonnenlicht. Weil die pigmentbildenden Zellen fehlen, sind die betroffenen Hautbereiche anfälliger für Hautschäden wie Hautkrebs. Für Betroffene ist es ratsam, sich mit einer ausreichenden Menge eines hochwertigen Sonnenschutzmittels mit hohem Lichtschutzfaktor einzucremen. Auch das Tragen von Hüten und langärmeligen Shirts kann die Haut vor UV-Strahlen schützen.

THERAPIE UND PRAXIS

Oft reicht eine topische Therapie aus, bei der Cremes und Salben auf die Haut aufgetragen werden. In meiner Praxis hat sich die Phototherapie als Behandlungsmethode für Vitiligo bewährt. Durch das Bestrahlen mit UV-Licht wird die Produktion von Melanin gezielt angeregt. Die Haut kann so wieder Pigmente bilden.

ALLTAGS-TIPPS:

- **Stressmanagement:** Meditation, Yoga oder Spaziergänge im Freien können helfen, Stress abzubauen und das Immunsystem zu stärken.
- **Sonnenschutz:** Dieser ist ein Muss, um empfindliche Haut vor schädlichen UV-Strahlen zu schützen

und Sonnenbrand zu vermeiden. Tragen Sie Sonnencremes mit LSF 50 auf, denn dadurch lässt sich die Eigenschutzzeit um den Faktor 50 verlängern.

- **Unterstützung:** Raten Sie Ihren Kundinnen und Kunden mit Vitiligo dazu, sich mit anderen Betroffenen zu vernetzen. Dies kann ein wichtiger Schritt sein, um das Selbstbewusstsein zu stärken und sich mit der Erkrankung besser zu arrangieren.
- **Kontrolle:** Es sollten regelmässige Termine bei ihrer Dermatologin oder ihrem Dermatologen in Anspruch genommen werden.

Ein bewusster Umgang mit dem Immunsystem, ein effektiver Sonnenschutz und eine positive Einstellung können helfen, den Alltag mit Vitiligo zu erleichtern und die Lebensqualität zu verbessern.



Dr. med. univ. Stefan Teske

Der Autor ist Dermatologe mit eigener Praxis in Zürich und am Spital Lachen. Zu seiner Expertise gehören das chirurgische Entfernen des Hautkrebses, die anschliessende funktionelle und kosmetische Defektdeckung sowie plastisch-chirurgische Verfahren. www.hautarzt-teske.ch



SWISSGETAL



EFFEKTIVE PFLANZLICHE ZELLKOSMETIK

Premiumprodukte: Gesichtspflege, Sonnen- und Körperpflegeprodukte 1997 wurden in CellCare Lab Niederwangen bei Bern die ersten Produkte unter dem Brand SwissGetal lanciert. Heute vereint die SwissGetal Kosmetikmarke acht Zellkosmetiklinien, mit welchen jedes Hautproblem oder Hautbild behandelt werden kann.

Bei der Entwicklung von neuen SwissGetal Premium Produkten steht die Verbindung von Natur und Biotechnologie zur Behandlung von Alterungsprozessen, Hautproblemen oder Irritation im Fokus.

Die Produkte der Linien werden in enger Zusammenarbeit mit Kosmetiker:innen und Dermatologen entwickelt.

Unsere eigene Fabrik mit Forschungs- und Entwicklungsabteilungen in Bern, sowie die mehr als 30-jährige Erfahrung in der Kosmetikbranche und enge Zusammenarbeit mit Kosmetikinstitutionen sind Faktoren, welche die Qualität und Effektivität der Produkte widerspiegeln.

WWW.SWISSGETAL.CH

NEW

KOLLAGENFÄDEN

Die in den Seidenfäden enthaltenen Wirkstoffe lösen sich bei der Behandlung unter dem Einfluss des exklusiven Golden Collagenine Infusion Serums auf und regen die Kollagenproduktion in der Haut an. Falten werden dadurch von innen heraus aufgepolstert und schlaffes Gewebe wird gestrafft.



BESTSELLERS

- **BotoCare Line** (Hemmung von mimischen Muskelkontraktionen, Verminderung von Falten)
- **Gold Intensive Line** (Hautpflege mit Goldpeptiden)
- **Eye Elixir & Eye Pads** (Pflanzliche Peptiden gegen Falten, Tränensäcken, Augenringen und mehr)
- **Intensive Products** (Complex C Anti-Oxidant, Hyaluron Pure, Oxygen Capsules)

CellCare



- Gegründet 1993
- Familienunternehmen in 2. Generation
- Swissmade Kosmetik Hersteller
- Labor und Produktion in Niederwangen bei Bern

WWW.CELLCARE-LAB.CH

Cell Dermal

NATÜRLICH UND VEGAN

Die CellDermal Marke vereint zwei Kosmetiklinien: Die natürlich und vegane Linie für den Endkonsumenten und die Cosmeceuticals-Linie für Dermatolog:innen und Kosmetiker:innen.

CELLDERMAL NATÜRLICH UND VEGAN

verkörpert die pure, erfrischende Natur der Schweizer Landschaft, wie die feuchten Birkenwälder, die saftigen Felder und das reine Wasser unserer Seen und Flüsse.

Die Produkte von CellDermal werden zudem durch biotechnologisch gewonnene Aktivstoffe ergänzt, welche die Effektivität der Produkte steigern.

CELLDERMAL COSMECEUTICALS

Effektive SWISSMADE Peelings zwischen Kosmetik und Medizin.

Produkte ermöglichen einen leichten Einstieg in die Welt des chemischen Peelings. Die Peelings sind sehr sanft zu der Haut, der PH-Wert reicht nicht unter vier.

Die Treatments mit CellDermal Cosmeceuticals Produkten können sogar im Sommer angewendet werden.

WWW.CELLDERMAL.CH



JETT PLASMA

Die Revolution im Kampf gegen Falten
Anwendungsbereiche:

- Augenfältchen
- Nasolabialfalten
- Altersflecken
- Augenlidstraffung
- Akne



WEITERBILDUNG UND SCHULUNGEN

SwissCell Coaching bietet vielfältige Angebote für Weiterbildung und Schulungen in der Kosmetikbranche an

- Gegründet 2020
- Schulungen zur Behandlungen mit Produkten von SwissGetal, CellDermal und CellDermal Cosmeceuticals

UNSER ANGEBOT

Nach den Schulungen können Sie folgende Behandlungen durchführen:

- Anti-Aging Treatments inkl. Kollagenfäden Behandlungen
- Tiefe Hautreinigung auch mit chemischen Peelings
- Einsatz von Vitamin C Booster mit 5% Vitamin C Ascorbinsäure
- Akne und Pigmentflecken Behandlungen
- Effektive Behandlungsabläufe mit milden chemischen Peelings
- Jett Plasma Behandlungen

WWW.SWISSCELLCOACHING.CH



FÜR ZARTE HAUT



1 BELICO Der hydratisierende Körperpflegeschaum „Zero Body Floating“ soll der Haut mit Aqua Cacteen™, einem Elixier aus dem mexikanischen Kaktus, Feuchtigkeit spenden. Die luftige Textur beruhigt die empfindliche Körperhaut, während die Hautbarriere gestärkt und geschützt wird. www.belico.de **2 LIVING NATURE** Das vegane „Hydration Glow Peeling“ setzt auf eine Kombination aus AH- (Milch-, Wein- und Zitronensäure) und BH-Säuren aus Weidenrinde, die die Haut sanft peelen. Das klare Gel wurde nicht nur für Akne und ölige Haut, sondern auch zur Anwendung bei Rosacea, Pigmentflecken und Falten entwickelt. www.living-nature.de **3 DOCTOR BABOR** Zwei neue Retinolprodukte erweitern die Refine-Linie: die „Triple Pro-Retinol Renewal Cream“ und die „Triple Pro-Retinol Eye Zone Patches“. Die Produkte basieren auf einem Wirkstoffkomplex, bestehend aus Retinyl Palmitat, stabilem und verkapseltem Retinol sowie Bakuchiöl. Während die Creme das Hautbild verfeinern soll, versprechen die Eye Patches eine frischere Augenpartie. Tel. 055 420 28 20, www.babor.ch **4 PHYRIS** Den Auftakt des Markenrelaunchs macht die „SPICEup“-Pflegeserie. Die vitalisierende Pre-Aging-Kosmetiklinie besteht aus der „Gel 2 Oil Mask“, dem „Ginger Shot Serum“ sowie der „Light Cream“ und „Rich Cream“. Tel. 044 986 20 40, www.musculus.ch **5 REVIDERM** Fünf Masken für die Kabinenanwendung kommen neu auf den Markt: Gegen Unreinheiten und Juckreiz die „silver detoxifying mask“, für Hydratation die „hydro² infusion mask“, mit Anti-Pollution-Formel die „skin protection mask“, zur Beruhigung dient die „calming hydro mask“ und, um die Kollagenbildung anzuregen, die „peptide line lift mask“. Das „soft cleansing pad“ nimmt die Maske schonend wieder ab. Tel. +49 8104 8873-0, www.reviderm.com/ch

GREEN PEEL® Hair Boost Treatment

Behandlungskonzept bei Haarausfall und dünner werdendem Haar



Wissenschaftlich bestätigt:*

+15%
Signifikante
Steigerung der
Haarwachstumsphase

-30%
Signifikante
Verringerung
des Haarausfalls

+11%
Steigerung der
Dichte von dickem,
langem Haar

* Ergebnisse der klinischen Studie an einem deutschen Universitätsinstitut nach 6 Behandlungen im Abstand von 4 Wochen

GREEN PEEL® Hair Boost Behandlung eröffnet Ihnen als innovative Hautpflege-Fachkundige völlig neue Geschäftsfelder und Kundengruppen! Hier geht es zum Kursangebot:



Frauen und Männer kennen ihn gleichermassen, den Wunsch nach gesundem, schönem und starkem Haar. Doch die Gesundheit der Kopfhaut und damit des Haares wird durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst. Hier kann die professionelle Kosmetik helfen, denn zu Hautpflege gehört auch Kopfhautpflege! Wir haben drei innovative Hair Produkte speziell zur Behandlung der häufigsten Kopfhaut- und Haarprobleme entwickelt.

Bei der innovativen **GREEN PEEL® Hair Boost** Behandlung handelt es sich um eine natürliche, professionelle Behandlung von Haarausfall, die exklusiv von Kosmetikern/Kosmetikerinnen oder Ärzten/Ärztinnen angeboten wird. Dermatologisch entwickelt und mit wissenschaftlich bestätigter Wirksamkeit zur Verringerung von Haarausfall sowie zur Verbesserung der Haarqualität. Ohne Nebenwirkungen, ohne Ausfallzeiten. Die nicht invasive Behandlung beruht auf der regenerationsfördernden Wirkung der GREEN PEEL® Kräuter in Kombination mit einer speziell konzipierten Massagemethode und zwei neuen, effektiven und hochdosierten Wirkstoffprodukten.



Einfach clever shoppen:
www.simonkeller.ch

Simon Keller AG,
3400 Burgdorf

034 420 08 00
verkauf@simonkeller.ch

Keller
simonkeller.ch

HERBST-GLOW



1 DR. GRANDEL „High Excellence“ heissen die zwei neuen Anti-Aging-Produkte, die Hightechwirkstoffe der modernen Biotechnologie mit Ölen und botanischen Extrakten verbinden. Die Serie besteht aus „The Cream“ und „The Face & Eye Serum“ sowie dem „Excellent Massage Tool“ aus Edelstahl. Tel. 044 986 20 40, www.musculus.ch **2 SKEYNDOR** Die Formulierung der „Eternal“-Linie, bestehend aus dem „Extraordinary Redensifying Serum“ zwei rückfettenden Cremes, einem Serum zum Stärken der Augenkantur sowie einem rückfettenden Nachtöl, enthält Pflanzenstammzellen und pflanzliches Plasma. Laut Hersteller soll dies für ein verjüngtes und straffer aussehendes Hautbild sorgen. Tel. 044 772 22 76, www.skeyndor.ch **3 SOTHYS** Die „Noctuelle“-Nachtpflegelinie wird durch die „Hauterneuernden Micro-Kapseln jeunesse“ erweitert. Die pflanzlichen Kapseln enthalten reines Retinol in 0,15-prozentiger Konzentration. www.sothys.ch **4 DR. HAUSCHKA** Erfrischende Pflege bietet die „Bergamotte Lemongrass Körpermilch“. Die Formulierung enthält Schlehe, Quitte und Ackerschachtelhalm und ist leicht auf der Haut. Tel. 031 388 80 10, www.drhauschka.ch **5 DR. MED. CHRISTIANE SCHRAMMEK** Um die Regeneration des Hautgewebes zu unterstützen, wurde der „Beauty Elements Rebuild Booster“ lanciert. Der Booster ist insbesondere für die Anwendung während oder nach apparativen Behandlungen wie Microneedling geeignet. Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch



10.– CHF
EARLY BIRD
RABATT

SWISS BEAUTY CONVENTION

26. + 27. NOVEMBER 2023

STAGEONE EVENT & CONVENTION HALL, ZÜRICH

Fachausstellung · Masterclasses · Bühnenshows ·

28. Schweizer Make-up Meisterschaft · BEAUTY FORUM SWISS AWARD Show

Bis 06. Oktober 2023 Early Bird Ticket sichern und 10.– CHF sparen!



Jetzt Tickets sichern!
Mehr Infos unter: www.beauty-fairs.ch

Ratgeber
ALLTAGSPROBLEME TEIL 31

WAS WÜRDEN SIE TUN?

„Prinzipiell verstehe ich mich mit meinem Aussendienst sehr gut, aber ich würde mir eine regelmässige Betreuung wünschen. Nun frage ich mich, ob ich zu viel erwarte und wie ich meine Bitte am besten vorbringen könnte.“

Mimi L., Kosmetikerin aus Teufen

Der Aussendienst bildet die Schnittstelle zwischen den Kosmetikstudios und dem Fachhandel und sollte entsprechend für Wünsche, Fragen und Anregungen offen sein.

Ich persönlich pflege eine sehr offene, direkte Art mit meinem Aussendienst. Wenn eine regelmässige Betreuung gewünscht wird, sollte man dies freundlich und offen beim nächsten persönlichen Treffen ansprechen. Je nach Reaktion wären danach weitere Überlegungen anzustellen. Für mich sollte der geäusserte Wunsch unbedingt ernst genommen werden. Falls nicht, wäre zu überlegen, ob man sich anderweitig umschaute und eventuell eine Firma mit ähnlichen Produkten ausfindig macht, die diese Betreuung gewährleistet.

Ich weiss, dass die Aussendienstmitarbeiter teils sehr grosse Gebiete betreuen und die Kosmetikstudios auch nach der Höhe des Umsatzes eingeordnet werden. Entsprechend werden Kosmetikstudios, die höhere Umsätze machen, besser und regelmässiger betreut als kleinere Studios mit geringeren Umsätzen. Vorteilhaft wäre es sicherlich, seine Lieferantenauswahl zu beschränken und möglichst zu versuchen, eine Firma zu finden, bei der man mehrere Artikel bezie-

DIE EXPERTIN



LAURA BÖKER

Mit Rat und Tat zur Seite steht in diesem Monat Laura Böker. Die Kosmetikerin EFZ ist Inhaberin ihres Kosmetikinstituts LaKoKon in Thun. www.lakokon.ch

hen kann. Dies steigert den Umsatz bei der Firma, und man spart zudem Zusatzkosten wie Portokosten oder den Kleinmengenzuschlag. Man sollte auch darüber nachdenken, ob die regelmässige Betreuung in Form von persönlichen Treffen stattfinden muss oder ob man sich bei Fragen auch via WhatsApp oder E-Mail austauschen könnte. Wenn der Aussendienst hier zeitnah antwortet, bleiben beide Seiten flexibel, und man muss sich keine wertvolle Zeit abstreichen, in der man Kundentermine anneh-

men könnte. Falls man sich eine regelmässige Betreuung wünscht, um über Neuigkeiten und Trends auf dem Kosmetikmarkt informiert zu werden, gibt es vielleicht die Möglichkeit, diese Sortimentsneuheiten per E-Mail zu erhalten. Bei interessanten Artikeln könnte man den Aussendienst bitten, Muster vorbeizubringen, wenn die Person in der Nähe ist. Insgesamt bin ich der Meinung, dass es immer auch eine gewisse Eigeninitiative benötigt, um seine Vorstellungen deutlich zu machen. Gepaart mit offenen, klaren, freundlichen Worten, sollte dem Wunsch einer regelmässigeren Betreuung nichts mehr im Weg stehen.

Brauchen Sie auch einen Rat?

Wünschen Sie sich für eine bestimmte Situation auch einen Rat? Mailen Sie uns Ihre Frage an jaqueline.kramer@health-and-beauty.com. Wir leiten Ihr Anliegen weiter!

FOTO: AUTORIN

Serie
TEIL 1: WAS IST DIE V-NISSG?

FAQ ZUR V-NISSG

René Schätti, Geschäftsleiter und Vorstandsmitglied der SGMK sowie Präsident der Trägerschaft V-NISSG Kosmetik, beantwortet häufige Fragen zur V-NISSG und zum Sachkundenachweis.



„Die Ausbildung zur Sachkunde wird oft unterschätzt, weil viele sich überschätzen.“

1 WAS GENAU IST DIE V-NISSG?

Die V-NISSG ist die Verordnung zum Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall (NISSG), durch die der Bundesrat die Bevölkerung vor gefährlicher Strahlung schützen will.

Die Belastungen durch nichtionisierende Strahlung oder Schallwellen von Geräten, die für Behandlungen zu kosmetischen Zwecken eingesetzt werden, überschreiten oft die Grenzwerte für Haut, Augen und andere Gewebe. Die Gefahr einer Schädigung bei unsachgemässer Anwendung darf nicht unterschätzt werden. Die notwendigen Massnahmen, um diese Risiken zu minimieren, sind im Bundesgesetz aufgeführt und werden in der Verordnung V-NISSG konkretisiert. Sie gelten sowohl bei der Verwendung von Medizinprodukten als auch bei der Verwendung von Niederspannungsprodukten. Die Verordnung regelt neben den verwendeten Geräten und Technologien auch die Behandlungen, die mit einem Sachkundenachweis durchgeführt werden dürfen, und solche, die seit dem Inkrafttreten des Gesetzes am 1. Juni 2019 bereits unter ärztlichem Vorbehalt stehen.

2 UND WAS BEDEUTET SIE FÜR KOSMETIKERINNEN?

Für Kosmetikerinnen bedeutet dies, dass sie die folgenden zwölf Behandlungen mit Geräten, die nichtionisierende Strahlung oder Schall aussenden, ab dem 1. Juni 2024 nur noch mit einem Sachkundenachweis ohne direkte Arztaufsicht durchführen dürfen:

- Akne
- Cellulite und Fettpolster
- Couperose, Blutschwämmchen und Spinnennävi (kleiner als drei Millimeter und nicht in Augennähe)
- Falten
- Narben
- Nagelpilz
- Striae
- Postinflammatorische Hyperpigmentierung
- Akupunktur mittels Laser
- Entfernung von Haaren mittels Laser
- Entfernung von Permanent Make-up (nicht in Augennähe)
- Entfernung von Tätowierungen mittels nicht ablativer Laser (nicht in Augennähe)

Der Bund verpflichtet die Kantone, den Vollzug ab dem 1. Juni 2024 wahrzunehmen. Bei Vergehen können hohe Bussen

ausgesprochen werden. Bereits das Bewerben von unter die V-NISSG fallenden Behandlungen ist ohne Sachkundenachweis verboten und wird mit einem Bussgeld versehen.

Der Missmut gegen das neue Gesetz und die benötigte Ausbildung ist gross in der Branche. Man kann es aber auch positiv betrachten: Die Ausbildung zur Sachkunde ist die erste kosmetische Ausbildung in der Schweiz, die es Kosmetikerinnen nach erfolgreichem Abschluss offiziell erlaubt, apparative Behandlungen durchzuführen.

Und eines darf man nicht vergessen: Gäbe es diese Ausbildung zur Sachkunde nicht, wären sämtliche vorher erwähnten Behandlungen mit den entsprechenden Geräten ab dem 1. Juni 2024 unter Arztvorbehalt und für die Kosmetikerin verboten.



René Schätti

ist Geschäftsleiter und Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für medizinische Kosmetik, kurz SGMK, sowie Präsident der Trägerschaft V-NISSG Kosmetik. www.sgmkverband.ch

AKTINISCHE KERATOSE

Mit Sonne erscheint alles gleich viel einfacher! Aber als Haut-Profi wissen Sie um das erhöhte Hautkrebsrisiko. Was sind präventive Massnahmen, um Schäden, die durch UV-Licht entstehen, vorzubeugen? Und wie lässt sich feststellen, ob bereits veränderte Zellen vorliegen? Die Antworten geben die beiden Dermatologinnen Dr. med. Christine Schrammek-Drusio und Christina Drusio.



Zunächst ist es wichtig zu wissen, dass die Haut zwar eine gewisse Eigenschutzzeit gegenüber der Sonne besitzt, aber trotzdem UV-Strahlung zu den folgenreichsten Umwelteinflüssen für die Haut zählt. Das liegt zum Beispiel daran, dass sich durch das Ausdünnen der Ozonschicht die Stär-

ke der UV-B-Strahlung auf der Erde intensiviert hat, aber auch an einem allgemein geänderten Lifestyle. Viele Menschen verbringen mehrere Wochen im Jahr in sonnenstarken Gebieten, sei es im Ski- oder auch Sommerurlaub oder beides. Des Weiteren ist auch der Anteil von Outdoorfreizeit gestiegen. Dadurch bedingt, sind die

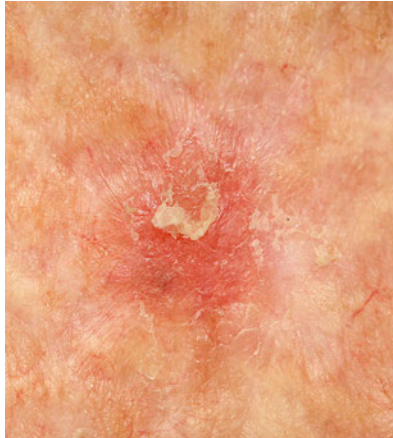
natürlichen Schutzmechanismen der Haut gegenüber der UV-Strahlung oft rapide ausgereizt.

LIEBER MIT LICHTSCHUTZ

Der Lichtschutz stellt folglich als präventive Massnahme vor UV-induzierten Schäden wie frühzeitiger Hautalterung, auch Photoaging genannt,



Die Aktinische Keratose tritt oft an sonnenlichtexponierten Stellen wie hier der Glatze auf.



Die Aktinische Keratose zeigt sich als rötlicher Fleck, der dann weisslich-graue Hornschuppen bildet.

Hyperpigmentierungen und im schlimmsten Fall sogar Hautkrebsvorstufen (zum Beispiel Aktinische Keratosen) oder Hautkrebs, einen essenziellen Teil der regelmässigen Hautpflege dar.

Für die Haut sind insbesondere UV-A- und UV-B-Strahlen von grosser Bedeutung. Sie haben abweichende Energielevel und damit auch unterschiedliche Auswirkungen auf die Haut. UV-B-Strahlen verursachen die Hautbräune im Rahmen der Spätpigmentierung, die Verdickung der Hornschicht (Lichtschwiele) und fördern die Vitamin-D-Synthese. Allerdings lösen diese Strahlen auch die schmerzenden Sonnenbrände aus. UV-A-Strahlen sind verantwortlich für die schnelle Sofortbräune, die jedoch „nur“ durch eine Umverteilung des schon vorhandenen Pigments entsteht. Vor allem führen UV-A-Strahlen jedoch zu vorzeitiger Hautalterung (Photoaging) und können Lichtallergien auslösen.

Daher ist neben einem allgemein hohen Lichtschutz auch zuverlässiger UV-A-Schutz von grosser Bedeutung. Sowohl Sonnenschutzprodukte als auch Tagespflege mit LSF (Lichtschutzfaktor) sollten immer einen UV-A-Schutz von mindestens einem Drittel des ausgewiesenen Lichtschutzfaktors aufweisen, um zuverlässig und umfassend zu schützen. Erfreulicherweise lässt sich feststel-

len, dass bereits eine Vielzahl an Produkten im Markt diese Vorgabe erfüllen und vor allem sehr angenehme Texturen von Fluids über Lotionen bis hin zu Cremes zur Verfügung stehen. Es ist folglich recht aufwandsarm, täglichen UV-Schutz in die Pflege zu integrieren und auch bei ausgedehnten Urlauben geeignete Präparate anzuwenden, die weder kleben noch einen weissen Film auf der Haut hinterlassen, sondern einfach beziehungsweise angenehm in der Anwendung sind. Weitere präventive Massnahmen sind textiler Lichtschutz sowie das Meiden der direkten Mittagssonne.

HÄUFIG: AKTINISCHE KERATOSE

Sowohl UV-A- als auch UV-B-Strahlen können zur Schädigung des Erbguts (DNA) der Hautzellen führen, was in der Folge irreparable Hautschäden, Hautkrebsvorstufen bis hin zu „echtem“ Hautkrebs verursacht.

Vor allem kann die häufigste Hautkrebsvorstufe, die Aktinische Keratose (AK), entstehen. Sie stellt einen durch UV-Strahlung verursachten chronischen Lichtschaden der Haut dar. Und sie tritt vor allem bei hellhäutigen Menschen (ab circa 50 Jahren) auf. Männer sind deutlich häufiger betroffen, vor allem bei jahrelanger Arbeit im Freien oder ausgeprägten Freizeitgewohnheiten im Freien.

V-NISSG-Angebot für Kosmetiker:innen

Echte Medizingeräte für echte Kosmetiker:innen

Vital Injector 2 Vakuum-Mesogun

- Seit Jahren der Marktleader für Mesotherapie, HA, Plasma, Skinbooster etc.
- Schmerzfreie präzise Injektionen

Sonderangebot für
Abonnent:innen:
15% Rabatt



Cellina RF MN – fraktioniertes Radio- frequenz Mikroneedling

- Natürliche Kollagen/ Elastin-Produktion
- Narbenbehandlung
- 4 Technologien inklusive RF-Pen

Sonderangebot für
Abonnent:innen:
15% Rabatt



Preise auf Anfrage erhältlich.
Sonderangebot gilt bis auf weiteres.



Wenn grössere Hautflächen von einer Aktinischen Keratose betroffen sind, kann eine PDT durchgeführt werden.

Lokalisiert ist die Aktinische Keratose bevorzugt an sonnenlichtexponierten Stellen, zum Beispiel im Gesicht, an den Ohrmuscheln, am Dekolleté, auf dem Handrücken oder auf dem Kopf – bei schütter werden dem Haar beziehungsweise Glatze. Sie kann jedoch auch überall an der Haut entstehen.

Ursächlich ist eine jahrelange, wiederholte UV-Exposition, meist ohne entsprechende Schutz- beziehungsweise Präventivmassnahmen sowie die Nutzung von Solarien. Häufig findet man bei Aktinischer Keratose parallel weitere Zeichen eines chronischen Lichtschadens der Haut, zum Beispiel starke Faltenbildung, Verlust an Elastizität oder auch unregelmässige Pigmentierung.

Die Aktinische Keratose zeigt sich an der Haut zunächst als rötlicher Fleck, der nach einiger Zeit weisslich-graue Hornschuppen (Hyperkeratosen) bildet. Sie kann einzeln oder an mehreren Arealen auftreten und verursacht gemeinerweise in der Regel keine Beschwerden. Patienten beschreiben diese Hautveränderungen häufig als

raue Stellen, die trotz wiederholtem Eincremen nicht abklingen.

Bei Vorliegen einer solchen Hautveränderung sollten Sie Ihre Kunden an einen Dermatologen verweisen und die Hautveränderung in der Behandlung besser aussparen.

WEISSE HAUTKREBSARTEN

Aus unbehandelten Aktinischen Keratosen kann sich ein „echter“ weisser Hautkrebs entwickeln. Weisse, helle Hautkrebsarten werden unterteilt in Basalzellkarzinome (Basaliome) und Spinalzellkarzinome (Spinaliome).

Das Basaliom hat keine Krebsvorstufe, wächst langsam und bildet in der Regel keine Metastasen. Aus einer Aktinischen Keratose kann sich in circa 16 Prozent der Fälle ein Spinaliom (Spinalzellkarzinom oder auch Stachelzellkrebs) entwickeln. Das Spinaliom ist nach dem Basaliom der zweithäufigste weisse Hautkrebs und kann im Gegensatz zum Basaliom auch Tochtergeschwülste (Metastasen) ausbilden.

FRÜHZEITIGE THERAPIE

Daher ist eine frühzeitige Therapie von Aktinischen Keratosen ratsam. Im Übrigen ist die Behandlung beziehungsweise Entfernung einer Aktinischen Keratose mit deutlich weniger Aufwand verbunden, als wenn man zu einem späteren Zeitpunkt dann ein Spinaliom behandeln muss!

Die Therapie von Aktinischen Keratosen erfolgt in der Regel durch Abtragung (Kürettage), Vereisen (Kryotherapie), spezielle lokalwirksame medikamentöse Cremes oder Gele sowie Abtragung mittels Laser. Ist eine grössere Hautfläche betroffen, kann auch eine spezielle photodynamische Therapie (PDT) zur Behandlung durchgeführt werden.

Nach der Entfernung sind regelmässige Kontrollen und konsequente Lichtschutzmassnahmen wichtig. Zudem ist es wichtig, im Rahmen der Aufklärung Betroffenen deutlich zu machen, dass zwar in dem Moment die Hautkrebsvorstufe behandelt wurde – dies aber nicht vor dem Auftreten neuer Aktinischer Keratosen schützt: Denn Aktinische Keratosen sind Lichtschäden als Folge der jahrelangen, bereits zurückliegenden UV-Exposition.

Dennoch kann man mit der konsequenten Anwendung eines ausreichend hohen Lichtschutzfaktors ein gutes Schutzniveau erreichen. Mittlerweile gibt es sogar spezielle Lichtschutzpräparate, die neben den UV-Filtern noch weitere Stoffe (Photolyasen) enthalten, die UV-verursachte DNA-Schäden reparieren können.



Dr. med. Christine Schrammek-Drusio

Die Geschäftsführerin der Dr. med. Christine Schrammek Kosmetik GmbH ist Dermatologin und Allergologin. Als Anti-Aging-Expertin entwickelt sie Behandlungsmethoden, unter anderem die Kräuterschälkur „Green Peel“ sowie dermatologische Pflegeprodukte.



Christina Drusio

Die Autorin ist Teil der Inhaberfamilie und Mitglied der Geschäftsführung der Dr. med. Christine Schrammek Kosmetik GmbH. Sie ist Fachärztin für Dermatologie und als Expertin zum Thema Haut eine geschätzte Referentin bei internationalen Vorträgen und Seminaren.

HINWEIS !

Häufig kann man eine Aktinische Keratose aufgrund der rauen Oberfläche besser tasten, als das man sie mit dem Auge direkt erkennen kann!

MEDICAL BEAUTY

1



2



3



1 SWISSGETAL Die Behandlung mit den „Collagen Silk Threads Wrinkle Filler“ verspricht Falten und feine Linien aufzufüllen und so für ein verjüngtes Hautbild zu sorgen. Die Kollagenfäden bestehen aus Seidenproteinen, die lösliches Kollagen, Aminosäuren, Centella-Asiatica-Extrakt sowie das aktive Tripeptid-1 und das Oligopeptid-2 enthalten. Tel. 031 312 36 00, www.swissgetal.ch

2 SWISSESTETIC Das „blemiderm resurfacing gel“ soll Mischhaut, fettige und zu Akne neigende Haut bei der Hauterneuerung unterstützen, sowie die Poren verfeinern und die Talgproduktion regulieren. Zudem wirkt es entzündungshemmend und restrukturierend. Wirkstoffe: zehn Prozent Glykolsäure, zwei Prozent Salicylsäure und Gluconolacton. Nicht komedogen. Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch **3 BIO THERAPEUTIC** „bt-sculpt“ ist ein handgehaltenes Mikrostrom-Gesichtsstraffungssystem, das über das firmeneigene „K4iTEKTM“-Selbstspannungs-Sondensystem verfügt. Das einhändige Gerät bietet zwei voreingestellte Gesichtsprogramme und setzt auf Mikrostrom mit Suzuki-Sequencing. Tel. 062 891 55 07, www.bio-therapeutic.ch

FOTOS: HERSTELLER

BEAUTYSELLER

DEIN ERFOLGSKONZEPT FÜR DEIN BEAUTY BUSINESS

INHALT:

- UMSATZSTEIGERUNG
- KUNDENGEWINNUNGSSTRATEGIE
- 1 ZU 1 VIP COACHING/BETREUUNG
- BRANDING & POSITIONIERUNG
- BEHANDLUNGSKRIPTEN
- SOCIAL MEDIA
- LEBENSLANGER ZUGRIFF AUF DIE 120 LEKTIONEN

NEW



WWW.MAYKOSMETIKACADEMY.CH





DOSSIER

GREEN & CLEAN

Wie sauber sollte Kosmetik eigentlich sein? Und wie können Sie nachhaltige Konzepte in Ihr Kosmetikinstitut integrieren? Diese und mehr Fragen beleuchten wir auf den folgenden Seiten!



NACHHALTIGKEIT UMSETZEN

Nachhaltigkeit ist kein Trend, sondern eine Lebenseinstellung. Als Kosmetikerin haben Sie die Möglichkeit, Ihr Unternehmen so zu gestalten, wie Sie möchten – und somit auch ein ökologisches Zeichen zu setzen. Welche Schritte Sie für ein grüneres Institut unternehmen können, beschreibt Gastautorin Monika Burkhard, Inhaberin eines veganen Kosmetikinstituts in Zürich.



Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema. Angesichts der vielen globalen Probleme mehr denn je. Verschmutzte Gewässer, Klimaerwärmung, Krieg und Hungersnot, unschöne Begleiterscheinungen un-

seres Wohlstandes: Davor dürfen wir die Augen nicht verschliessen. Was bedeutet unser Konsumverhalten für die Mutter Erde? Welche Auswirkungen haben unsere Handlungen auf Mensch, Tier und Natur? Was kann jede einzelne Person dazu beitragen,

dass wir die Umwelt positiv beeinflussen können?

Die gute Nachricht ist: Es gibt sehr viele Bereiche, in denen Sie als Kosmetikerin nachhaltiger agieren können. Lesen Sie im Folgenden, wie ein grüneres Institut aussehen kann.

STARTEN SIE MIT EINEM PLAN

Es ist wichtig zu betonen, dass Nachhaltigkeitskriterien nicht nur für Kosmetikprodukte gelten, sondern auch auf alle anderen Bereiche eines (Beauty-)Unternehmens zutreffen.

Angefangen bei den Reinigungsmitteln über die Frotteewäsche bis hin zu Verbrauchsartikeln sowie der Auswahl von Firmen und Geschäftspartnern, mit denen wir zusammenarbeiten: Ich empfehle, diese Grundhaltung im wichtigsten Dokument einer Firmengründung, dem Businessplan, akribisch festzuhalten. Darin sollten einerseits die übergeordneten Ziele und andererseits der Kommunikationsstil und die Nachhaltigkeitskriterien, nach denen Sie agieren möchten, festgehalten werden. Auch Details zur Einrichtung des Studios finden hier ihren Platz.

BUSINESS-PARTNERSCHAFTEN MIT GLEICHGESINNTEN

Es kann überwältigend sein, wenn einem bewusst wird, dass Nachhaltigkeit in fast allen Bereichen unseres (Berufs-) Lebens eine Rolle spielt. Aber Sie können es auch als Chance sehen: Es gibt viele Bereiche, in denen Sie beginnen können, nachhaltiger zu agieren. Gehen Sie es langsam an, Schritt für Schritt. Und ganz wichtig: Vernetzen Sie sich mit gleichgesinnten Menschen!

Tauschen Sie sich aus und unterstützen Sie sich – so entstehen erfolgreiche Synergien, ganz nach dem Motto: „Gemeinsam stark“.

Beispielsweise bin ich auf zwei tolle Frauen gestossen, die dieselben Werte wie ich vertreten. Zusammen haben wir entschieden, dass wir eine Gemeinschaftspraxis eröffnen möchten. Jede ist für sich selbst und ihr Business verantwortlich, während wir gemeinsam unter einer Dachmarke zusammenarbeiten. Weitere Partnerschaften können Sie auch für andere Bereiche Ihres Kosmetikbusiness eingehen, so arbeite ich mit Partnern, die ebenfalls für Nachhaltigkeit und ein veganes Leben stehen, für die Website mit Shop, Fotos, Texte oder das Design zusammen.

Erfahrungsgemäss braucht das Zeit und Geduld, und es mag auch vorkommen, dass man nicht den „perfekten Partner“ findet, aber mit aktivem Networking

und Austausch ist es durchaus möglich, Profis zu finden, die dieselben ethischen Grundwerte wie Sie vertreten.

EINRICHTUNG UND DEKORATION

Auf was kann bei der Einrichtung geachtet werden? Es muss nicht immer alles neu sein. Es macht durchaus Sinn, auch hier und da auf Secondhand zu setzen. Beispielsweise könnten Sie das Mobiliar von einer Studioauflösung kaufen. Das ist günstiger für den Start und verhindert Fehlkäufe.

Wandfarbe: Wenn Sie Ihr Kosmetikinstitut einrichten, dann lohnt es sich nicht nur, sich Gedanken darüber zu machen, welche Farbe die Wände haben sollen, sondern auch, welches Farbprodukt Sie verwenden – in unserem Fall eines, ohne Tierversuche und ohne tierische Inhaltsstoffe. Denn nicht alle Farben sind ökologisch, geschweige denn tierversuchsfrei. Es ist in der Tat erstaunlich, aber selbst in Farbe, Leim und Kleber sind oft tierische Materialien enthalten. Wer sicher gehen möchte, sollte sich am besten fachmännisch beraten lassen.

Waschmaschine, Tumbler, Geschirrspüler: Bei Elektrogeräten würde ich empfehlen, auf ein neues Gerät zu setzen, da diese meist energieeffizienter arbeiten und weniger Wasser verbrauchen

als alte Geräte. Mehrfachsteckdosen mit Schalter, mit denen die Geräte komplett vom Stromnetz getrennt werden können, gehören bei uns zum Standard.

Dekoration und Einrichtung: Für die Deko lohnt sich der Gang zum Secondhand-Geschäft oder Brockenhaus, wo es oft schöne Vitrinen und Gestelle zu finden gibt. Es darf aber durchaus auch etwas Neues sein, damit das eigene Konzept funktioniert. Manchmal findet man das perfekte Möbel oder Dekostück eben auch in einem klassischen Möbelhaus. Dort findet man inzwischen immer bessere Deklarationen zu den verwendeten Materialien.

Grüne Dekoration: Wenn Sie Ihr Institut gerne mit Pflanzen bestücken, dann ist es ratsam, nach einem Floristen in der Nähe zu suchen, von dem Sie wissen, dass Wert auf regionale und saisonale Pflanzen gelegt wird. Erkundigen Sie sich deshalb im Vorfeld darüber, ob die Pflanzen gentechnisch verändert oder eingeflogen werden.

PRODUKTE

Das Herz eines Kosmetikstudios sind die Produkte! Was aber steckt alles drin, das der Umwelt oder der Haut schaden kann? Mikroplastik, Konservierungs-

10 Tipps für den Start in ein grüneres Kosmetikinstitut

- Ganz wichtig: Seien Sie nicht zu streng mit sich selbst.
- Sie müssen nicht von null auf hundert gehen, denn jeder Schritt zählt: Starten Sie beispielsweise mit den Reinigungsmitteln und steigen Sie vorerst in diesem Bereich auf ökologische Produkte um.
- Besuchen Sie Kurse zu Themen wie Nachhaltigkeit, Naturkosmetik, Inhaltsstoffe oder Kosmetikherstellung.
- Machen Sie sich Gedanken zu einer neuen Produktlinie.
- Prüfen Sie Inhaltsstoffe bei Produkten, die sich leichter durch nachhaltige und faire Produkte ersetzen lassen.
- Das Team schulen: Zeigen Sie Ihren Mitarbeitenden auf, warum Veränderungen und Anpassungen wichtig und richtig sind.
- Auch als Angestellte können Sie Ideen sammeln und Vorschläge einbringen.
- Berichten Sie auf Ihrer Website, im Newsletter und auf Social Media über Ihr Vorgehen. Ihre Follower und Kundinnen werden sich darüber freuen, und Sie haben die Möglichkeit zu Netzwerken.
- Seien Sie dabei ehrlich und betreiben Sie kein Greenwashing.
- Nicht vergessen: Wir sind alle nicht perfekt und müssen es auch nicht sein.

mittel, Nanopartikel, PEG, Silikone und tierische Bestandteile – um nur einige zu nennen.

Eine faire Gewinnung der Rohstoffe und die Herstellung sind ebenso wichtig wie biologische Inhaltsstoffe. Naturkosmetik-Labels oder der persönliche Kontakt zu Firmen sind dabei immer hilfreich.

Indem Sie Produkte aus der Schweiz und dem näheren Ausland beziehen, können Sie ausserdem dafür sorgen, Ihren ökologischen Fussabdruck zu verringern, da der Transport aller Stoffe und Produkte auf diese Weise weniger umweltbelastend ist.

KEINE GESETZLICHE REGELUNG

Naturkosmetik ist gesetzlich kein geschützter Begriff.

Aussagen wie „rein natürlich“ oder eine grüne Verpackung bedeuten also nicht, dass keine unerwünschten Inhaltsstoffe darin zu finden sind.

Naturkosmetik-Labels wie NaTrue, BDIH oder Ecocert bieten eine Orientierungshilfe. Sie prüfen die Produkte teilnehmender Marken auf Problemstoffe für Umwelt und Gesundheit. Doch auch Marken und Produkte ohne Zertifizierung können auf cleanen Formulierungen basieren. Insbesondere für Verbraucherinnen und Verbraucher ist der Produktdschungel daher oft undurchsichtig – hier ist Ihre Kompetenz als Kosmetikprofi gefragt!

VEGAN = NATURKOSMETIK?

Vegan bedeutet nicht automatisch Naturkosmetik. Bei veganer Kosmetik geht es rein um die tierischen Inhaltsstoffe wie Lanolin, Cera Alba, Kollagen und viele weitere. In veganer Kosmetik sind diese nicht zu finden – in Naturkosmetik sind tierische Inhaltsstoffe von lebenden Tieren, also Tieren, die nicht für den Inhaltsstoff getötet worden, erlaubt. Eine Ausnahme davon stellt die Cochenilleschildlaus dar, aus der der rote Farbstoff Karmin gewonnen wird. Nicht vegan sind auch Kosmetikpinsel aus Tierhaaren. Inzwischen gibt es

aber auch sehr gute Pinsel aus Kunsthaar.

HYGIENE

Eine einwandfreie Hygiene ist in jedem Studio das oberste Gebot. Es kommen oftmals Einwegprodukte wie Wattepad und Wattestäbchen zum Einsatz. Hier können Sie zumindest solche mit Ökosiegel verwenden und versuchen, nicht verschwenderisch damit umzugehen.

Bei Frotteewäsche können Sie auf eine Öko-Tex-Zertifizierung setzen und sich eine anderweitige Verwendung dafür überlegen, sobald die Handtücher für das Kosmetikstudio ausgemustert werden.

Auch bei den Reinigungsmitteln gilt es, genau hinzuschauen. Reinigungsmittel verunreinigen Gewässer, dies ist dahingehend problematisch, da es immer schwieriger wird, diese in den Kläranlagen herauszufiltern. Es gibt aber inzwischen eine grosse Auswahl an biologisch vollständig abbaubaren Mitteln.

ERZÄHLEN SIE, WAS SIE TUN

Vielen Menschen ist nicht bewusst, wie schädlich die Kosmetikindustrie eigentlich ist und dass es Alternativen gibt, die deutlich weniger Schaden an Mensch, Tier und Umwelt verursachen. Ich versuche, sowohl im persönlichen Gespräch zu diesen Aspekten Auskunft zu geben als auch online oder in Anfragen auf diese hinzuweisen, ohne missionarisch daherzukommen.

Spendenaktionen sind eine gute und sympathische Massnahme, gezielt Projekte zu unterstützen. Wenn Ihr Team einverstanden ist, dann könnten Sie das eingenommene Trinkgeld an bestimmte Projekte, die Ihnen am Herzen liegen, spenden. Berichten Sie auf der Website, auf Social Media und anderen Kanälen darüber – die Kundinnen und Kunden freut's, denn sie tun nicht nur sich, sondern auch der Umwelt etwas Gutes mit ihrem Trinkgeld.



Monika Burkhard

Die Autorin ist Inhaberin des Kosmetikinstituts VEEL GOOD vegan treatments und Mitgründerin der Vegan Oase in Zürich. www.veel-good.ch

Wir küren das

INSTITUT DES JAHRES 2023



Beauty by Cristina



Lebe deine Schönheit



7 Sky Spa



La belle Kosmetik



BEAUTY FORUM SWISS

INSTITUT DES JAHRES 2023

Die Siegerehrung für das Institut des Jahres
findet im Rahmen der Abendveranstaltung
der SWISS BEAUTY CONVENTION
am 26. November 2023 statt.



Schönpunkt



Focus Beauty



LaKoKon



Lili's Atelier



Sakura Beauty



SkinGallery

Stimmen Sie jetzt ab:



Oder online unter:
www.beauty-fairs.ch/convention

 **SWISS BEAUTY
CONVENTION** by COSMOPROF

SAUBERE SACHE

Nachhaltigkeit gilt nicht nur als besser für Mensch und Umwelt, sondern auch als Verbrauchertrend: Kosmetikprodukte sollen möglichst „green“ oder „clean“ sein.

Aber was bedeutet das, und wie können nachhaltige Ansätze im Kosmetikinstitut umgesetzt werden?

Definitionen für Naturkosmetik oder „Green Beauty“ gibt es mittlerweile mehrere – wenn man sich die Zertifizierungsmöglichkeiten anschaut. „Saubere Kosmetik“ („Clean Beauty“) hingegen ist bisher nicht eindeutig definiert. Aus Sicht des Verbrauchers soll diese „Clean Beauty“ keine kontrovers diskutierten und potenziell kritischen Inhaltsstoffe enthalten, die sich negativ auf die Umwelt auswirken und im Verdacht stehen, auch Folgen für unsere Gesundheit zu haben. Verpackungen und deren Material sind ein weiterer Gesichtspunkt in der Beurteilung von Konsumenten: Der Verzicht auf unnötige Verpackungen gilt als ein Indikator für Nachhaltigkeit. Die Recyclingfähigkeit von Verpackungsmaterial wird insbesondere auch vonseiten der Gesetzgebung künftig einen sehr hohen Stellenwert erhalten.

Neben den Inhaltsstoffen der Kosmetik und der Verpackung sollte man auch wissen, wer hinter der Kosmetikmarke steckt. Gerade durch Social Media kann der Kunde einen neuen und direkteren

Blick auf die Philosophie der Kosmetikmarke und einen einfacheren Zugang zum Unternehmen sowie zu dessen gelebter Nachhaltigkeit erhalten.

Im Folgenden geben wir einen Einblick in die drei Bereiche Unternehmen, Verpackung und Inhaltsstoffe. Hier können Nachhaltigkeitsaspekte ansetzen, kommuniziert und auf das Institut übertragen werden.

NACHHALTIGKEIT IM INSTITUT

Hierbei geht es vor allem um die Unternehmensphilosophie, nachhaltiges Engagement und darum, die Nachhaltigkeitsaspekte transparent zu kommunizieren. Beispielsweise können berechnete Ökobilanzen des Unternehmens als Massstab dienen, die eine Transparenz für den Kunden schaffen und zusätzlich dem Unternehmen zeigen, an welchen Aspekten es noch arbeiten muss, um seinen CO₂-Fußabdruck zu minimieren. Hinzu kommt, dass viele Unternehmen ergänzend zur CO₂-Reduktion ökologische und soziale Projekte unterstützen. Um im Institut

die natürlichen Ressourcen direkt zu schützen, sollten Einsparungspotenziale bei Wasser-, Strom- und Gasverbrauch ermittelt werden. Ebenfalls sollten die Räumlichkeiten entsprechende Voraussetzungen erfüllen, beispielsweise eine gute Dämmung, dreifach verglaste Fenster oder auch Wärmeerzeugung mit nachhaltigen Ressourcen, um Wärme zu halten und Energie zu sparen. Falls die Räumlichkeiten gemietet sind, bietet es sich an, den Vermieter deswegen anzusprechen und Optimierungsmöglichkeiten gemeinsam auszuloten.

Der wirtschaftliche Aspekt ist nicht zu unterschätzen: Ressourcen einsparen wird helfen, Kosten zu reduzieren! Die Erstellung von Ökobilanzen klingt sehr aufwendig – ist es teils auch. Mittlerweile gibt es aber eine Reihe von Online-Tools, die eine Erstbetrachtung und damit den Start leichter machen.

VERPACKUNGEN

Aus Verbrauchersicht werden gerade mit dem Packmittel Nachhaltigkeitsaspekte verbunden. Dabei stehen die 3R im



Fokus: Reduce, Re-Use und Recycle. Umfragen bestätigen, dass Verbraucher den Verzicht auf unnötiges Verpackungsmaterial als nachhaltig empfinden. Daher sind immer mehr Kosmetikprodukte ohne Faltschachtel, Einlegezettel und Folierung der Endverpackung im Markt zu finden. Und auch bei den Packmittelherstellern tut sich eine Menge: So ist vor allem bei der Herstellung von Kunststofftuben die Materialreduktion ein schon häufig umgesetztes Nachhaltigkeitskriterium.

Somit muss eine Kunststoffverpackung nicht immer schlecht sein. Ganz im Gegenteil – als gut recycelbar gelten Packmittel, die komplett aus demselben Kunststoff bestehen (Monomaterial), oder einen gewissen, idealerweise hohen Rezyklatanteil aufweisen, das heisst einen Anteil von wiederaufbereitetem Kunststoff. Für eine gute Recyclingfähigkeit ist neben dem Material auch das Design des Produktes wichtig. Beispielsweise sind wasserlösliche Etiketten mit umweltfreundlichen Farben deutlich recyclingfreundlicher als Packmittel, die flächig mit intensiv leuchtenden Farben bedruckt sind.

Bei aller Verantwortung, die die Packmittelhersteller und Kosmetikmarken in Bezug auf ein recyclingfreundliches Verpackungsdesign haben, liegt es auch in der Hand des Verbrauchers beziehungsweise der Institutsleitung, wie erfolgreich die Packmittel dem Kreislauf zurückgeführt werden können. Hier ist auch die richtige Entsorgung der einzelnen Packmittelkomponenten zu beachten. Über die Recyclingfähigkeit hinaus spielt auch die Möglichkeit der Wiederverwendung von Packmitteln eine Rolle (Re-Use). Allerdings steht die Industrie hier noch in den Anfängen der praktischen und grossflächigen Umsetzbarkeit.

PFANDSYSTEME FÜR KOSMETIKVERPACKUNGEN

Eine Möglichkeit können Pfandsysteme von Kosmetikverpackungen sein, um diese mehrmals einzusetzen. Für die Kosmetikmarken ist dies häufig ein grosser zeitlicher sowie Transportaufwand, denn die Behälter müssen zurückgeführt und anschliessend so aufbereitet werden, dass sie auch bei einer

Wiederbefüllung noch den Sicherheitsanforderungen für kosmetische Mittel entsprechen.

In vielen Kosmetikinstituten wird bereits sehr darauf geachtet, wiederverwendbare Materialien und Arbeitsutensilien zu verwenden. Dazu zählen zum Beispiel Handtücher, Kompressen, Stirnbänder und Waschpads, die in der Waschmaschine im Hygienewaschgang gereinigt werden. Ebenfalls zählen dazu Utensilien wie Pinsel, Glasschalen, Spatel und weitere, die gereinigt und desinfiziert werden können.

Eine Option, um Nachhaltigkeitskonzepte im Institut zu implementieren, wäre beispielsweise der Verzicht auf Produkte und Utensilien, die für die einmalige Nutzung bestimmt sind und anschliessend entsorgt werden, zum Beispiel Sachets als Produktproben, Einmalpapier, Wattepad und Einmalhandschuhe. Gerade Einmalhandschuhe sind aufgrund des nötigen Arbeitsschutzes und der Hygiene teilweise schwer zu ersetzen. Daher sollte die Verwendung von Einmalmaterialien stark abgewogen werden und wirklich nur dort eingesetzt werden, wo es wirklich keinen Ersatz gibt.

Hierbei sollte auch der Eigenschutz betrachtet werden: Einmalhandschuhe sollten so kurz wie nur möglich getragen werden, denn das Schwitzen der Hände kann auf Dauer zu einer Schädigung der Hautbarriere führen. Dies sollte unbedingt vermieden werden.

INHALTSSTOFFE UND FORMULIERUNG

Kosmetikprodukte mit einem hohen Anteil an natürlichen Bestandteilen sind ein weiterer Indikator für Nachhaltigkeit. Vor allem regionale Rohstoffe sowie Bioqualität sind als sehr nachhaltig einzuschätzen. Viele Marken konventioneller Kosmetik versuchen, sich im Markt weiter in Richtung Naturkosmetik zu positionieren, und werben mit dem Verzicht auf bestimmte, vom Verbraucher kritisch angesehene Inhaltsstoffe (Clean Beauty). Hier werden insbesondere Bestandteile auf Basis von Mineral- oder Silikonöl, kritische Konservierungsmittel oder chemische UV-Filter sowie Nanopartikel oder Mikroplastik genannt. Teils gelten auch Farb- und/oder Duft-

stoffe als unerwünscht. Diese Kriterien werden zwar häufig mit Naturkosmetik verbunden – aber auch konventionelle Kosmetik kann nachhaltig beziehungsweise „clean“ konzipiert werden. Ein Nachhaltigkeitsansatz im Institut wäre, auf die Inhaltsstoffe der verwendeten Kosmetik zu achten – sofern nicht bereits Naturkosmetik eingesetzt wird. Kann auf Mineralöle (zum Beispiel Vaseline; INCI: Petrolatum, Ceresin, etc.) und Silikonöle (INCI: Dimethicone, etc.), der Umwelt zur Liebe verzichtet werden? Beide Inhaltsstoffgruppen sind schwer biologisch abbaubar und haben kaum „echtes“ Pflegepotenzial.

Bei der Auswahl der Kosmetikprodukte zur Anwendung im Institut oder für den Verkauf können die oben genannten Aspekte als Orientierung zur ersten Selbsteinschätzung der Nachhaltigkeit der Produkte dienen. Es ist daher sinnvoll, sich über das Engagement und die Umsetzung von Nachhaltigkeitskonzepten der Kosmetikmarke zu informieren. Zudem kann man sich einige Leitfragen stellen, um die Produkte in Bezug auf ihre Nachhaltigkeit einschätzen zu können: Was kann und möchte ich in meinem Institut umsetzen? Wo soll mein Fokus liegen? Handelt es sich bei den verwendeten Produkten um Naturkosmetik, „Clean Beauty“ oder konventionelle Kosmetik? Welche nachhaltigen Vorteile bietet der Hersteller? Ist Instituts-Kosmetik beispielsweise mit Refill-Optionen verfügbar? Lohnt sich diesbezüglich ein Wechsel der Produkte?



Dr. Sandra Helling

Die Autorin ist promovierte Chemikerin und Sicherheitsbewerterin.

Mit dem Unternehmen Hello! cosmetic projects bietet sie ein umfangreiches Leistungsspektrum zu den Themen Market Launch und Projektmanagement, Produktsicherheit und Regulatory Affairs, Claims und Produktaufmachung sowie Netzwerk und Kommunikation.

DAS GRÜNE LABOR

Über Nachhaltigkeit wird viel diskutiert. In erster Linie denkt man an Produkte und ihre Umweltverträglichkeit, neuerdings auch an deren Klimaverträglichkeit und die Minimierung ihrer Hinterlassenschaften – sprich: Abfall. Aber ist das alles? Wir haben einen Teilbereich unter die Lupe genommen und wollen anhand dessen einmal ins Detail gehen. Es geht um die Forschung und Entwicklung im Labor, dort, wo alles beginnt.

Herstellerbetriebe bestehen aus einem Netzwerk unterschiedlicher Beteiligter. Das beginnt mit der Firmenspitze und dem Ziel, einen Gewinn zu erwirtschaften. In der Kette von der Produktidee, über die Entwicklung, Produktion, Werbung und Verkauf agieren viele Mitarbeiter, um das Ziel zu realisieren.

Bei Start-ups ist der Firmengründer in der Regel derjenige, der die initiale Idee hat, während in etablierten Unternehmen eher ein Auftrag an die Entwicklungsabteilung gerichtet wird oder aber die Entwicklungsabteilung Marketing und Vertrieb von einer eigenen Idee überzeugen möchte. Die Entstehung von

Produkten ist mit Kompromissen und manchmal auch Konflikten verbunden. Auch sie sind bei der Betrachtung der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen.

NEUE IDEE ODER OPTIMIERUNG

Ideen können von unterschiedlicher Natur sein. Seltener sind in der Tat ganz neue Entwicklungen in der Kosmetik anzutreffen, häufiger die Verbesserung bestehender Produkte, Vereinfachung von Zusammensetzungen oder Rationalisierungen in der Herstellung. Der Anlass für eine Neuentwicklung kann die Entdeckung oder der Hype um einen neuen Wirkstoff sein. Hier stellt sich die Frage: Soll man den neuen ein-

führen? Das Marketing sagt Ja, die Entwicklung möglicherweise Nein, weil das Wirkungsspektrum des neuen Alleskönners durch bereits verwendete Wirkstoffe schon voll abgedeckt wird.

Die Situation ist typisch für wiederentdeckte Pflanzenöle oder Antioxidantien. Was also tun? Dem Hype folgen, mit der Gewissheit, dass der neue Wirkstoff nach kurzer Zeit vom nächsten Hype eingeholt wird?

Die Zeitspanne beträgt in der Kosmetik etwa zwei bis drei Jahre, um das Produkt gewinnbringend an die Frau zu bringen – mit viel Werbung und Superlativen. Superlative entsprechen jedoch meist nicht der sachlichen Realität. Ist aller-



FOTO: SIRTRAVELALOT/SHUTTERSTOCK.COM

Beispiele für die Planung eines Produkts

- Ausschluss von Konservierungsstoffen der Kosmetik-Verordnung (KVO) und vergleichbarer natürlicher Stoffe, falls ein wasserhaltiges Produkt konzipiert wird. Damit entfällt die Belastung des Mikrobioms der Haut und letztlich auch des Abwassers.
- Ausschluss biologisch nicht abbaubarer Emulgatoren, Silikone, Mineralöle und Komplexbildner, die ebenfalls das Hautgleichgewicht beeinflussen und in den Klärwerken stören.
- Bei der Auswahl von Inhaltsstoffen werden allergene Vertreter ausgeschlossen, entsprechende Komponenten ätherischer Öle gegebenenfalls separat deklariert. Das reicht jedoch nicht aus. Es muss darüber hinaus darauf geachtet werden, dass keine Stoffe verwendet werden, die erst später auf der Haut durch Strahlung und Luftsauerstoff Allergene bilden.
- Erhöhung der Verfügbarkeit von Wirkstoffen durch die Verwendung physiologischer Penetrationsverstärker – wie etwa Liposomen und Nanodispersionen auf Phosphatidylcholinbasis. Sie ermöglichen Dosisreduzierungen von Wirkstoffen und somit auch eine Schonung der Ressourcen.
- Die Auswahl regionaler Rohstoffe wie etwa fetter pflanzlicher Öle reduziert klimaschädigende Transporte über grosse Entfernungen und zum Beispiel die Ausdehnung von Monokulturen in die tropischen Regenwälder hinein.
- In diesem Zusammenhang ist die Beurteilung der Fettsäurebesetzung fetter Pflegeöle von grosser Bedeutung. Essenzielle Fettsäuren und NebenkompONENTEN wie etwa Phytosterine, Isoflavonoide und Vitamine sind ausschlaggebend für die nachhaltige Pflegewirkung. Die entsprechende Optimierung bewirkt naturgemäss eine Reduzierung der Dosierungen und gegebenenfalls sogar eine Senkung der Einsatzfrequenz.
- Zur Arbeit der Entwicklungslabors gehört auch die Prüfung von Gebindematerialien und deren Kompatibilität mit den jeweiligen Produktzusammensetzungen. Die Materialien sollten möglichst recyclingfähig sein. Allerdings ist die Verwendung von Kunststoff-Recyclaten für neue Kosmetikprodukte gegenwärtig nicht empfehlenswert, da Kontaminationen durch Schadstoffe anderer Produkte nicht selten sind. Die Analytik kann nur die Schadstoffe finden, nach denen sie sucht.



In Zukunft wird man sich immer mehr die Frage stellen müssen, ob es nicht sinnvoll ist, auf Anwendungskomfort zu verzichten und wieder mehr auf wasserfreie Produkte zu setzen, in denen circa 90 Prozent der Hilfsstoffe der wasserhaltigen Produkte und rund zwei Drittel des Produktvolumens und damit auch des Verpackungsmaterials eingespart werden können. Der Verträglichkeit mit dem Hautmikrobiom kommt man damit wesentlich näher. Ausserdem wird dadurch das Problem kurzer Haltbarkeiten gelöst, was am Ende den Wünschen des Handels und der Lagerung entgegenkommt.

RECHERCHEN

Wissenschaftliche Recherchen nehmen in der Entwicklungsabteilung einen breiten Raum ein, wenn es um die ganzheitliche Nachhaltigkeit geht. Diese sind Teil einer kontinuierlichen Absatzpolitik, die kurzfristige Abverkäufe, das heisst die Fokussierung auf Mengen und Verschwendung, ausschliesst. Das ist im Sinne des wachsenden Anteils umweltbewusster Verbraucher.

INTERNE RESSOURCEN

Selbstverständlich spielt in den Entwicklungslabors der nachhaltige Umgang mit Ressourcen wie Wasser, Energie, Materialeinsatz und -entsorgung eine Rolle. Sie ist aber für die Gesamtbilanz nicht entscheidend. Denn diese Dinge inklusive Digitalisierung und der weitgehend papierlose Ablauf sind in einem ökonomisch und ökologisch arbeitenden Laborbetrieb selbstverständlich und werden ständig optimiert.

dings davon auszugehen, dass der Hype durchschlagend sein wird, weil sachlich-wissenschaftliche Gründe für eine eindeutige Verbesserung von Wirkung und Behandlung sprechen, wird die Entwicklungsabteilung auf den Zug aufspringen und das Marketing mit einer transparenten, auf Fakten beruhenden Dokumentation versorgen, mit der die potenziellen Käufer überzeugt werden können. Das klingt nach Nachhaltigkeit.

PLANUNG

Als Nächstes geht es darum, den neuen Wirkstoff auf nachhaltige Verfügbarkeit und ökologische Verträglichkeit hin zu überprüfen. Ausserdem: Liegt er in ausreichend guter Qualität vor, und sind unerwünschte Nebenwirkungen bei der

späteren Verwendung ausgeschlossen? Nach Beantwortung dieser Fragen wird überlegt, wie das Produkt aussehen soll, in das der neue Wirkstoff eingebaut wird. Die Gesamtbilanz – inklusive des Lebenszyklus dieses Produktes – wird auf Nachhaltigkeit abgeklopft. Das sind typische Aufgaben der Entwicklungsabteilung.

CHECKLISTE

In der Planung des neuen Produkts wird zum Beispiel entschieden, dass physiologische Stoffe eingesetzt werden, um die Nachhaltigkeit zu unterstützen, oder andere, zum Beispiel tierische Rohstoffe, ausgeschlossen werden (Massentierhaltung, Tierschutz). Im Einzelnen gibt es aber noch viel mehr Gesichtspunkte.



Dr. Hans Lautenschläger

Der promovierte Chemiker ist seit 1998 geschäftsführender Gesellschafter der Koko Kosmetikvertrieb GmbH & Co. KG und spezialisiert auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb physiologischer Hautpflegemittel.



ANZEIGE





Goldener HERBST

Spezialisierung – So heisst das Zauberwort für mehr Umsatz im Institut. Das funktioniert unter anderem mit saisonalen Produkten! Auf den nächsten Seiten finden Sie eine Auswahl von Lieferanten, die alle unterschiedliche herbstliche Produkte im Angebot haben. Werden Sie so zum Herbsthaut-Profi!

Anbieter	Seite
Circadia Europe	36
CNC Skincare.....	37
Dermaline.....	38
Lydia Dañnow.....	39
Meddrop BioMedical Technologies.....	40
Methode Brigitte Kettner.....	41

Lifting ohne Skalpell

Straffend – Entgiftend – Verjüngend – FIRMING PEPTIDE MASK



UNSER TOP-PRODUKT

Die Firming Peptide Mask erneuert und revitalisiert die Haut mit wirksamen Anti-Aging-Peptiden, kraftvollen Antioxidantien, Stammzellen und pflanzlichen Wirkstoffen. Durch die hochwirksame Rezeptur wird merklich das Zellwachstum sowie die Hautregeneration angeregt. Die sofort sichtbare und straffende Wirkung lässt die Haut ebenmässig und strahlend schön aussehen. Unser Anti-Aging Treatment gibt der Haut ihr jugendliches Aussehen zurück. Nur bei unseren Circadia Partnern erhältlich.



CIRCADIA®

Circadia Europe GmbH

Borsig Str. 20
DE-65205 Wiesbaden
www.circadia.eu
sales@circadia.eu
[@circadia_europe](https://www.instagram.com/circadia_europe)



Fruchtige Multitalente

fruit appeel PROFESSIONAL

cNc
S K I N C A R E

fruit appeel
PROFESSIONAL

fruit appeel
PROFESSIONAL
Dermazeutische
Fruchtsäure

dermazeutische Fruchtsäure
bis 60 %

Fruchtsäureausbildung **GRATIS***

*Bei Abnahme des fruit appeel PROFESSIONAL Profipaketes.

SkinSolution
AHA & BHA
Peeling Liquid

10%
Moisturizing

20%
Protect & Calm

40%
Firming

60%
Lit & Brightening

Skin Renewal
Complex

UNSERE TOP-PRODUKTE

Bei fruit appeel PROFESSIONAL sorgen speziell aufeinander abgestimmte, professionelle Kabinenprodukte und effektive Heimpflegeprodukte für eine nachhaltige Hautverbesserung. Eine Kombination aus verschiedenen dermazeutischen Fruchtsäuren mit unterschiedlichen prozentualen Anteilen, ergänzt durch potente Wirkstoffe, gewährleistet fundierte Behandlungserfolge für nahezu jeden Hautzustand. Fältchen, Narben, Pigmentverfärbungen und unreine Haut werden verbessert. Die Haut erscheint jünger und strahlender.



CNC Skincare GmbH

Aeschengraben 13
CH-4051 Basel
Tel. +41 (0) 61 271 60 60
www.cnc-cosmetic.ch

Bio-Ultimate Platinum

Gesichtsstraffung neu definiert



UNSER TOP-PRODUKT

Durch Imitieren des körpereigenen schwachen elektrischen Stroms kann die Mikrostromtechnologie die Gesichtskontur festigen, was für ein gestrafftes Erscheinungsbild der Haut sorgt. Wer das Bio-Ultimate Platinum verwendet, kann somit die Zellenergie erhöhen, die Produktion von ATPs steigern, die Kollagen- und Elastinsynthese anregen, die Heilung und Regeneration beschleunigen und das Eindringen von Wirkstoffen fördern.

Mehr Informationen unter: www.bio-therapeutic.ch



Bio-Therapeutic
TECHNOLOGY ACCELERATED SKIN CARE™

**Bio-Therapeutic Switzerland
Dermaline GmbH**

Rain 41
CH-5000 Aarau
Tel. +41 62 891 55 07
info@dermaline.ch

Perfect Glow

Strahlender Sommer-Teint auch im Herbst



UNSER TOP-PRODUKT

Erfrischendes Anti-Aging Serum

Unser Perfect Glow Serum mit Christdornextrakt, Limettenkaviar und Marulaöl strafft, spendet Feuchtigkeit, schützt vor freien Radikalen, reduziert den Gelbton der Haut und verleiht einen strahlend frischen Teint. Naturkosmetik ohne synthetische Inhaltsstoffe.

Mehr Informationen unter: www.lydiadainow.ch



**Lydia Daïnow Suisse
Cosmetic GmbH**

Hauptstrasse 15
CH-5027 Herznach
Tel. +41 62 878 31 41
info@lydiadainow.com

Seidenglatt ohne Piekss

Hightech trifft auf Luxus



DERMADROP
the key to better skin

BIOBTX

#1 Freeze Phase #2 Lift Phase

10% ARGIRELINE® PEPTIDE + HYALURON

NiSV-frei

UNSER TOP-PRODUKT

Das BIOBTX 2-Phasen-Behandlungsritual wurde als kosmetische Alternative zu Botox entwickelt. Ganz ohne Spritzen wirkt die Kombination aus der Hightech-Technologie des V-NISSG-freien DERMADROP TDA Systems, speziellen Behandlungsprogrammen und zwei neuen TDA Cartridges mit innovativen Power-Aktivstoffen. Mimikfalten können so sichtbar geglättet und erschlaffte Partien gestrafft werden. Gutes Verkaufsargument: Die Behandlung ist nicht invasiv, einfach handzuhaben, völlig schmerzfrei und ohne Ausfallzeiten.

Mehr Informationen unter: www.dermadrop.com

DERMADROP
the key to better skin

Meddrop BioMedical Technologies GmbH

Wilhelm-Stein-Weg 5
DE-22339 Hamburg
Tel. +49 (0)40 688920480
info@meddrop.com

Hydrating Face Mist

mit Aloe vera, Hydro-Gluco-Komplex und Allantoin



FRESH

Frische ta go!

mit Aloe Vera und Allantoin
belebend und regenerierend

vegan / made in Germany

**METHODE
BRIGITTE
KETTNER**

**HYDRATING
FACE MIST**

BELEBEND UND REGENERIEREND
INVIGORATING AND REGENERATING
TONIFIANT ET RÉGÉNÉRANT

*aloe vera, allantoin,
hydro gluco complex*

vegan | 100ML 3.38 FL.OZ.

UNSER TOP-PRODUKT

Belebend und regenerierend: Der natürliche Feuchtigkeitsfaktor Hydro Gluco Komplex liefert intensive, sofortige und langanhaltende Feuchtigkeit, während Aloe vera seine antioxidative Wirkung entfaltet und die Haut vor Angriffen durch freie Radikale und damit vorzeitiger, umweltbedingter Hautalterung schützt. Allantoin unterstützt die gestresste und empfindliche Haut dabei, sich nachhaltig zu entspannen und zu beruhigen. Das Spray ist ideal für unterwegs oder als Tonic in der täglichen Pflegeroutine.

METHODE
BRIGITTE
KETTNER



Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG

Hochbordstrasse 9
CH-8600 Dübendorf
Tel. +41 44 389 87 87
Fax +41 44 383 51 64
www.jp-rosselet.ch



Cristina Corti-Treu weiss, was sie will, und hat sich mit ihrem Kosmetikstudio Beauty by Cristina erfolgreich eine Selbstständigkeit innerhalb der vergangenen fünf Jahre aufgebaut.

INSTITUT DES MONATS

WELL-AGING – MIT LIEBE ZUR HAUT

BEAUTY BY CRISTINA

Seit 2018 führt Cristina Corti-Treu ihr Kosmetikstudio Beauty by Cristina in Unterengstringen. Die zweifache Mutter ist nicht nur erfahrene Kosmetikerin EFZ und Kosmetikerin FA medizinische Kosmetik, sondern auch Spezialistin für Well-Aging-Behandlungen. Wie die willensstarke und sympathische Geschäftsführerin ihre kleine, aber feine Beauty-Oase zum Erfolg geführt hat, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

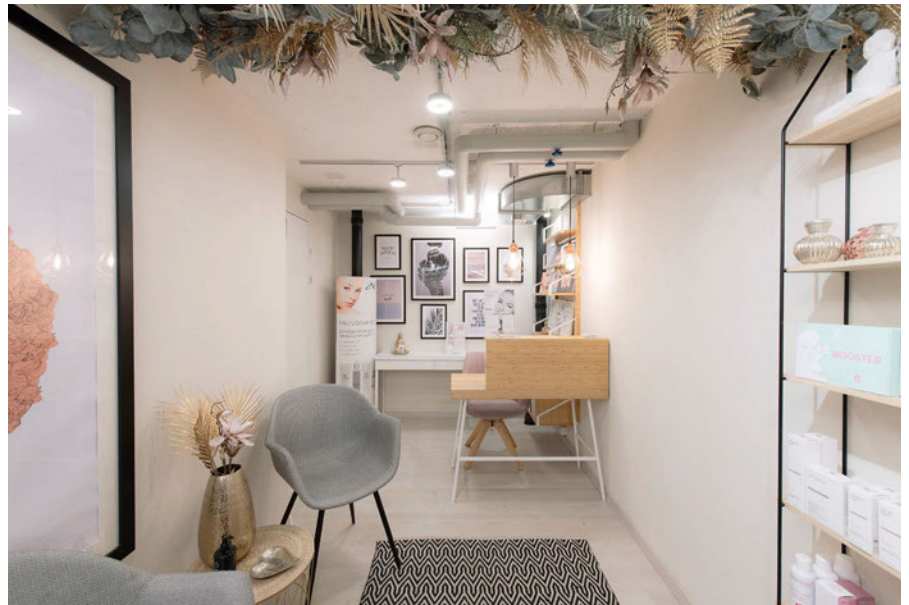
FOTOS: BEAUTY FORUM/JAQUELINE KRAMER

Das Kosmetikstudio Beauty by Cristina begrüsst seine Gäste mit sanfter Musik, warmem Licht und dem Duft hochwertiger Kosmetikprodukte – und selbstverständlich auch mit dem strahlenden Lächeln der Inhaberin und Geschäftsführerin Cristina Corti-Treu.

Dass ein Kosmetikstudio nicht gross zu sein braucht, um den Kundinnen und Kunden kosmetische Behandlungen auf höchstem Niveau zu bieten, beweist die gebürtige Engstringerin. Auf 40 Quadratmetern hat die Kosmetikerin EFZ eine kleine, aber feine Beauty-Oase geschaffen, in der sich ihre Gäste, wie in einem Kokon eingehüllt, entspannen und die Hautpflege geniessen können.

FEMININE BEAUTY-OASE

In dem Kosmetikstudio Beauty by Cristina in Unterengstringen bleibt der Alltag vor der Tür. Das Studio ist in einer Kombination aus Weiss und sanftem Mauve gestrichen und liebevoll mit edlen Kunstblumenarrangements dekoriert. Eine perfekt kuratierte Bilderwand sowie Dekoakzente in Gold sorgen zusätzlich für eine wohlig feminine Atmosphäre. Im vorderen Teil des Kosmetikstudios bietet der Empfangsbereich Raum zur Kundenberatung und zur Produktpräsentation der Depotpartner CNC Skincare und Mesoestetic.



Das Kosmetikstudio umfasst 40 Quadratmeter, die geschmackvoll und feminin eingerichtet sind.

Im hinteren Teil des Studios gelangt man zu den Herzstücken der Beauty-Oase: der Liege und den Produkten sowie den apparativen Kosmetikgeräten von Cristina Corti-Treu. „Ich setze insbesondere auf apparative Treatments, um meinen Kundinnen und Kunden möglichst schnell und nachhaltig zu ihren Hautzielen zu bringen“, sagt die Kosmetikerin EFZ. „Meine Massagen sind allerdings auch sehr beliebt“, erzählt die jung

gebliebene 50-jährige mit einem Lächeln weiter.

SCHWERPUNKT WELL-AGING

„Den Begriff Anti-Aging gibt es bei mir nicht. Wir wollen nicht gegen, sondern mit dem Körper arbeiten“, erklärt Cristina Corti-Treu. „Deshalb stehen bei mir Well-Aging-Gesichtsbehandlungen im Fokus des Behandlungsangebots“, so die Inhaberin.



Für Cristina Corti-Treu und ihre Kundinnen zählt das Microneedling zu den beliebtesten Treatments zur Hautverjüngung.



Es gibt ausreichend Platz zur Kundenberatung sowie zur Produktpräsentation.



Die Stammkundinnen und -kunden schätzen die Expertise von Cristina Corti-Treu insbesondere im Medical-Beauty- und Well-Aging-Bereich.



Nach der Eröffnung von Beauty by Cristina absolvierte die Kosmetikerin EFZ auch noch den eidg. FA Medizinische Kosmetik.

Um ihren Kundinnen und Kunden zur Traumhaut zu verhelfen, setzt Cristina Corti-Treu besonders auf Medical-Beauty-Treatments wie Microneedling, Cold Plasma, Mikrodermabrasion oder Fruchtsäurebehandlungen. Abgerundet wird das Angebot für das Gesicht mit klassischen Gesichtsbehandlungen, die an die individuellen Wünsche der Kundinnen und Kunden adaptiert werden können. Auch Pediküre und die Haarentfernung mittels Warmwachs sind auf dem Angebotsmenü der Hautspezialistin zu finden.

Egal, um welche Behandlung oder welches Hautbedürfnis es sich handelt: Die Kundinnen und Kunden vertrauen der Hautspezialistin blind. Zu Recht, denn die Geschäftsführerin ist nicht nur Kos-

metikerin EFZ mit 30 Jahren Erfahrung in der Beauty-Branche, sondern auch Kosmetikerin Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis.

FUNDIERTES FACHWISSEN

Auf eine fundierte Ausbildung legt Cristina Corti-Treu grossen Wert. „Beim Gedanken an die Weiterbildung zum eidgenössischen Fachausweis medizinische Kosmetik war ich anfangs nervös, denn dass ich die Schulbank gedrückt habe, war ja bereits viele Jahre her“, erinnert sich die Medical-Beauty-Expertin. Die Sorge war unbegründet: „Die Weiterbildung hat mir aber nicht nur zu mehr fachlicher Tiefe verholfen, sondern auch mehr Selbstbewusstsein im Umgang mit meinen Kundinnen und Kunden ge-

geben“, erklärt sie weiter. „Und nicht zuletzt habe ich in dieser Zeit tolle Berufskolleginnen kennen- und schätzen-gelernt. Der Austausch innerhalb der Branche liegt mir sehr am Herzen, weshalb ich mich sehr über die neuen Kontakte freue“, berichtet die Geschäftsführerin.

DER WEG ZUM SCHÖNSTEN BERUF

Vor über 30 Jahren begann der Weg von Cristina Corti-Treu in die Welt der Schönheit, nämlich mit der Ausbildung zur Kosmetikerin EFZ in Schlieren im Alter von 16 Jahren. Eigentlich begann die Liebe zur Kosmetik aber schon viel früher, denn die heutige Geschäftsführerin erinnert sich daran, wie sie schon als Kind den Badschrank ihrer Mutter durchforstete: „Meine Mutter hat schon immer viel Wert auf ein gepflegtes Äusseres gelegt – und tut es auch heute, im Alter von 86 Jahren, immer noch“, erzählt Cristina Corti-Treu. „Damals habe ich die Tuben und Tiegeln begutachtet und ausprobiert und Freundinnen schon zu Schulzeiten geschminkt. Als die Berufswahl anstand, war die Ent-

„MIT MEHR REIFE, ERFAHRUNG UND KÖPFCHEN WAR ES MIR MÖGLICH, MEIN KOSMETIKSTUDIO ZUM ERFOLG ZU FÜHREN UND SCHON EINIGE MEINER ZIELE ZU ERREICHEN.“

scheidung daher gar nicht mehr schwer“, sagt Cristina Corti-Treu.

JUNG UND MUTIG GESTARTET

Damals verflucht, heute dankbar: Das strenge Lehrverhältnis hat der Unterengstringer Kosmetikerin ein wichtiges Fundament mitgegeben. Jung, mutig und ein bisschen verträumt eröffnete Cristina Corti-Treu mit 22 Jahren ihr erstes eigenes Kosmetikstudio mit der Unterstützung ihres Vaters. „Rückblickend war das viel zu jung“, resümiert sie heute, und weiter: „Mehr Erfahrung und unternehmerisches Denken hätte es damals gebraucht, um den Erfolg zu haben, den ich heute erreicht habe.“ Nach zehn Jahren der Selbstständigkeit und einer Pause als Vollzeitmama, beschloss Cristina Corti-Treu, ihren Weg in der Kosmetik fortzusetzen.

MIT ERFAHRUNG ZUM ERFOLG

Im Jahr 2018 wurde das eigene Kosmetikstudio Beauty by Cristina eröffnet – gemeinsam mit ihrem Ehemann wurden die 40 Quadratmeter renoviert und eingerichtet, Flyer in der Nachbarschaft verteilt und eine professionelle Webseite aufgesetzt. „Mein Mann steht in allem hinter mir

– für diese Unterstützung bin ich sehr dankbar“, freut sich die Geschäftsführerin, „er übernimmt die buchhalterischen Angelegenheiten, die Webseite sowie die Google Ads, damit ich als Frontfrau mich ganz der Arbeit an meinen Kundinnen in der Kabine widmen kann.“ Ein perfektes Dream-Team!

Heute weiss Cristina Corti-Treu ganz genau, was sie will, und hat mit ihrem Kosmetikstudio auch schon einige Ziele erreicht. So hat sie sich eine treue Stammkundschaft in den vergangenen Jahren aufgebaut, bei der sie als Expertin des Well-Aging gilt. Ein Bereich, der in Zukunft noch weiter wachsen soll.

Jaqueline Kramer

Jetzt bewerben!

Ihr Institut hat das Zeug zum „Institut des Monats“? Machen Sie mit unter: www.beauty-forum.ch/institut-des-monats/bewerben



Im Kosmetikstudio Beauty by Cristina wird die Haut der Kundinnen und Kunden vorwiegend mit Produkten von CNC Skincare und Mesoestetic gepflegt.



FAKTEN

Eröffnet: 1. April 2018

Inhaberin: Cristina Corti-Treu

Ausbildung:

Kosmetikerin EFZ,
FA medizinische Kosmetik

Behandlungsschwerpunkte:

Medical Beauty und Well-Aging-
Gesichtsbehandlungen

Liebblingsbehandlung:

Microneedling

Räumlichkeiten:

circa 40 m²

1 Behandlungsraum mit Empfangs-
und Verkaufsbereich
1 Büro- und Lagerraum

Marken:

CNC Skincare, Mesoestetic

Geräte:

Microneedling, chemische Peelings,
Fruchtsäuren, Dermabrasion, Cold
Plasma, Mesoporation

Einrichtungskosten und

Grundausrüstung:

circa CHF 25'000

Kunden im Monat:

circa 80

KONTAKT

Beauty by Cristina

Obere Höggerstrasse 10
8103 Unterengstringen
www.beautybycristina.ch
Instagram: @beautybycristina.ch
Facebook: Beauty by Cristina

AUS DEN UNTERNEHMEN

WAS GIBT ES NEUES ...

Glückwünsche an die Absolventinnen

Die sechs Absolventinnen der Arcosakademie haben mit Bravour die 1-jährige CIDESCO-Ausbildung abgeschlossen. Die intensive Ausbildung auf internationaler Ebene soll den Grundstein legen, um in der internationalen Beauty-Branche durchzustarten. Nach 15-monatiger Teilzeitausbildung dürfen sich sechs weitere Kandidatinnen über ihren erfolgreichen Abschluss freuen.
www.arcosakademie.ch



Yasser Abbas als Country Director Alpine bei Kenvue in der Schweiz und in Österreich.



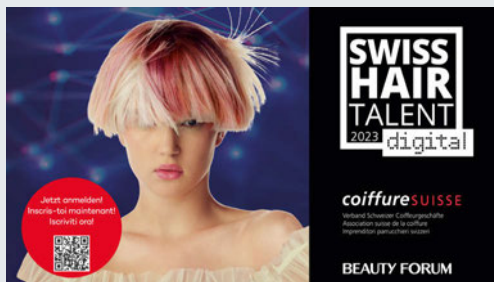
Mathias Rill, Vice President Sales der Nobilis Group DACH.

Neue Position

Seit dem 12. Juni 2023 leitet Yasser Abbas als Country Director Alpine das Geschäft von Kenvue (früher Johnson & Johnson Consumer Health) in Österreich und der Schweiz. Damit nimmt er eine neu geschaffene Position in dem Unternehmen ein und wird das Einzelhandels-, Apotheken- und e-Commerce-Geschäft weiter ausbauen.
www.kenvue.com

Neues Gesicht

Seit seinem Eintritt in die Nobilis Group im September 2022 besetzte Mathias Rill Positionen als Key Account Director und später als Commercial Director. Mit seiner Beförderung zum Vice President Sales verantwortet und gestaltet er fortan die gesamte Vertriebsstruktur der Nobilis Group in der DACH-Region und berichtet weiterhin an Udo Heuser, CEO und geschäftsführender Gesellschafter der Nobilis Group GmbH.
www.nobilis-group.com

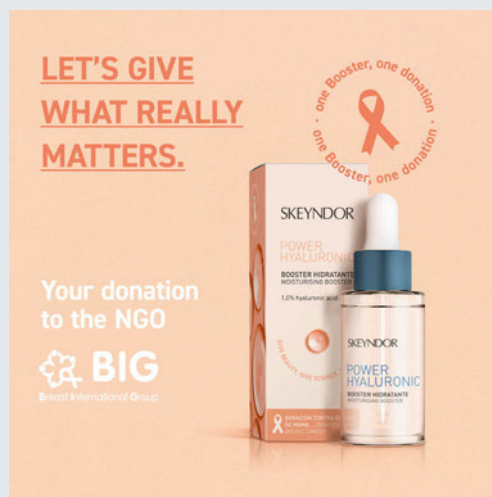


Wettbewerb 2023

Der Coiffeurverband Coiffure Suisse fördert Friseure mit dem Wettbewerb „Swiss Hair Talent Digital“. In den vier Kategorien Relooking, Avantgarde, Men und Wedding können Friseur-talente ihre Looks bis zum 30. Oktober 2023 einreichen – und zwar ganz einfach digital. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder als Partner des Wettbewerbs dabei zu sein und das Make-up der Looks zu evaluieren. Denn eine starke Frisur braucht auch ein starkes Make-up. Gemeinsam wollen wir die Kreativität von Beauty- und Hair-Professionals fördern. Mehr Infos gibt es auf der Website des Verbands:
www.coiffuresuisse.ch

Spendenaktion

Der internationale Brustkrebsmonat Oktober soll den Brustkrebs jedes Jahr in das öffentliche Bewusstsein rücken. Die spanische Skincare-Marke Skeyndor unterstützt die Breast International Group, BIG, indem jeder verkaufte Power Hyaluronic Booster zu einer Spende an die NGO beiträgt. BIG ist das grösste weltweite Netz akademischer Forschungsgruppen, die sich der Suche nach besseren Behandlungs- und Heilungsmöglichkeiten für Brustkrebs widmen.
www.skeyndor.ch



... AUS DER BRANCHE?

Business beim Frühstück

Am 20. August 2023 kamen mehr als 30 Kosmetikerinnen und Beauty-Business-Ladies zum zweiten „Beauty Ladies Circle“ zusammen. Im edlen Ambiente des Restaurants Sablier im The Circle am Zürcher Flughafen wurde an dem Sonntagmorgen fleissig genetzt, sich mit Berufskolleginnen ausgetauscht und den Vorträgen gelauscht. Die Gastgeberinnen Rabea Kühn, Gründerin und Geschäftsführerin der Blashy Group GmbH, sowie Rosine Dätwyler, Geschäftsführerin von Maykosmetik und Mindset-Expertin, gaben den Gästen in zwei Vorträgen wertvolle Inputs und Praxistipps für mehr Erfolg im Beauty-Business. Rosine Dätwyler eröffnete den Event mit einem Vortrag zum Thema Mindset und warum die innere Einstellung der Schlüssel zum Erfolg ist. Nach einer Frühstückspause führte Rabea Kühn in die Welt der KI ein und zeigte in einem praxisnahen Hands-on-Workshop, wie Chat GPT sinnvoll im Kosmetikinstitut eingesetzt werden kann. Der nächste Beauty Ladies Circle findet am 12. November 2023 statt. Die aktuellsten Infos unter www.beautycircle.ch



Die Gastgeberinnen des Beauty Ladies Circle 2023: Rosine Dätwyler (r.), Geschäftsführerin von Maykosmetik, und Rabea Kühn (l.), Gründerin und Geschäftsführerin der Blashy Group GmbH.

ANZEIGE



Gewinnen Sie eine Salonumgestaltung

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, wie Sie Ihren eigenen Salon umgestalten und zu etwas ganz Besonderem machen können. Entdecken Sie zahlreiche faszinierende Wege und verwandeln Sie Ihren Salon mit DOBI in ein einzigartiges Studio. Denn wir verlosen eine Salonumgestaltung im Wert von CHF 10'000, wobei wir Sie beratend begleiten und mit Ihnen Ihren Traumsalon verwirklichen. Nehmen Sie noch bis zum 3. Dezember 2023 an unserem Wettbewerb teil und gewinnen Sie mit etwas Glück eine Neugestaltung Ihres Salons. Alle Infos dazu finden Sie unter www.dobi.ch/salonumgestaltung

Chemiker/In (Teilzeit möglich)

Aufgabenbereich:
Entwicklung von projektbezogenen Kosmetik, Haar-, Mund-, Nagel-, und Rasierpflege-Rezepturen

Anforderungen:
Langjährige Erfahrung belastbar, Teamfähigkeit und Flexibilität, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung zusammen mit einem Foto und Lohnvorstellungen an info@trybol.ch

Trybol AG, Neuhausen/Schweiz

AUS DEN UNTERNEHMEN

BRANCHEN-NEWS



Rund 60 Absolventinnen feierten im Juli 2023 den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Kosmetikerin EFZ.

Feier für die neuen Kosmetikerinnen

Es war wieder so weit: Der Schweizer Fachverband für Kosmetik, kurz SFK, lud zur Abschlussfeier der diesjährigen Absolventinnen für die Ausbildung zum Beruf der/des Kosmetiker/in EFZ ein.

Rund 60 Absolventinnen feierten am 7. Juli 2023 ihren Abschluss zur Kosmetikerin EFZ in der Aula der Berufsfachschule Baden. 230 Personen wurden zu diesem Anlass geladen, darunter waren Eltern, Berufsbildnerinnen, Berufsschullehrer und Freunde, die an dieser emotionalen Feier teilnahmen. Auf der schön geschmückten Bühne eröffnete Eva Lehner als Präsidentin des SFK die Abschlussfeier mit einer bewegenden Ansprache. Eva Lehner ermutigte in ihrer Ansprache die jungen Absolventinnen darin, in die Berufswelt mit viel Freude und Selbstvertrauen zu starten, sich Ziele zu setzen und diese auch mit Mut zu verfolgen. Die Präsidentin machte sich stark dafür, dass sich die jungen Kosmetikerinnen für ihren Beruf einsetzen und die Zukunft ihres Berufs gemeinsam mit

dem SFK mitgestalten sollen. Für guten Sound und grossartige Stimmung sorgte während der Feier die Band Take 55.

Nach dem offiziellen Teil des Anlasses wurden alle Gäste vom SFK zum Apéro eingeladen, um auf die erfolgreichen Absolventinnen anzustossen. Wir wünschen allen jungen Berufsfrauen viel Erfolg!

www.sfk-info.ch



Eva Lehner, Präsidentin des SFK, eröffnete die Feierlichkeiten mit einer emotionalen Rede. Unten: Die Band Take 55 sorgte für Stimmung.



FOTOS: SFK

HERBSTFARBEN

Herbst-/Wintertrends

Nie ist die Natur farbenfroher als im Herbst. Kein Wunder, dass wir uns von dem prächtigen Farbspiel auch in Sachen Mode und Make-up inspirieren lassen. Stöbern Sie auf den folgenden Seiten durch die Neuheiten der dekorativen Kosmetik, mit denen Sie Ihre Kundinnen in diesem Herbst und Winter trend-sicher in Szene setzen werden.



Von Sonnengold bis Kastanienbraun

Brauntöne schmeicheln jeder Augenfarbe: Blaue und grüne Augen werden durch den Kontrast zum Strahlen gebracht und braune auf natürliche Weise betont. Ein Highlighter mit Goldschimmer zaubert ein sanftes Lichtspiel auf den Teint, während Lippen und Nägel in erdigen Tönen elegant zur Geltung kommen.



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17

7 Maria Galland Paris Highlighter mit Meeresalgenextrakt: „519 Perfect Glow Blush Stick“ **8 Malu Wilz** Nagellack „Confident“ in gedecktem Braun **9 OPI** Perliger Bronze-Nagellack „#Virgoals“ aus der „Big Zodiac Energy“ **10 CND Shellac** Shellac in kräftigem Brauntönen aus der Herbstkollektion „Upcycle Chic“ **11 Orly** Senfgelber Nagellack „Act of Folly“ **12 Maria Galland Paris** „818 Beautifying Bronzing Powder“ mit Hyaluronsäure **13 Nee Make-up** Geschmeidiger „Cream Lipstick Nr. 150 natural chic“ **14 Sothys** „Rouge intense“ Lippenstift in winterlichem Nude „248 beige Auteuil“ **15 Malu Wilz** Der „Color & Shine Lip Stylo“ verleiht den Lippen schwerelose Farbe in „Unique Mauve“ **16 Maria Galland Paris** „502 Infinite Stylo Lipstick“ mit leichter Textur und Wildrosenextrakt **17 Malu Wilz** Spiegelglanz und Feuchtigkeit verspricht „Hydra Lip Gloss“ in der Variante „Holy Fire“



1

Von Zarttürkis bis Tannengrün

Wer dieses Jahr Grün trägt, liegt damit gold-richtig! Aber nicht nur in der Mode, sondern auch beim Make-up begleiten uns Grüntöne: vom frischen Türkis über saftiges Blattgrün bis hin zum herbstlich-satten Tannengrün!



2



3



4



5



6



1 Nee Make-up Eyeshadow Mono in „pastel blue shimmer“ und „matte violet ice“
2 Babor Softer „Gel Eyeliner Pencil“ in leuchtendem Eisblau
3 OPI Grüntöne satt: „Pisces the Future“, „Feelin' Caprycorn-y“ und „Taurus-t me“
4 CND Shellac Kühles Blaugrün und warmes Braungrün als Gellack
5 Kryolan Superglänzender „Halo Gloss“ für die Lippen „Chameleon“ und „Butterfly“
6 Beni Durrer Beauty Flüssiger „HDTV Concealer“ mit mikronisierten Pigmenten in sechs Farben

Von Apfelrot bis Beerenpink

Satte, dunkle Rot-, Pflaumen- und Violettnuancen sind im Herbst und Winter immer die richtige Wahl. Ob matt oder cremig auf den Lippen, perlig auf den Nägeln oder für Mutige auch als Eyeliner – Burgundertöne sind der Hingucker schlechthin.



7

11



12



13



14

9



10



8



7 Maria Galland Paris „517 Second-Skin Liquid Blush“ mit leichter Textur **8 Babor** „Super Soft Lip Oil“ in den Farben „Blackberry Jam“ und „Holly Jolly Pink“ **9 Maria Galland Paris** „502 Infinite Stylo Lipstick“ in Pink **10 Malu Wilz** Feuchtigkeitsspendender „Hydra Lipgloss“ in „Always Shining“, ein auffallendes Rot **11 CND Shellac** Satter, dunkelroter Gellack **12 OPI** „Big Sagittarius Energy“ in perligen Burgunderrot und „Feelin' Libra-ted“ in schimmerndem Violett **13 Glo Skin Beauty** Pflgender „HD Mineral Foundation Stick“ mit Hyaluronsäure **14 Sothys** Wasserfester, pflaumenfarbener „Kajal-Liner intense Nr. 90 prune“

Bezugsquellen

arabesque, über Musculus, www.musculus.ch | Babor, www.babor.ch | Beni Durrer Beauty, www.benidurrer.com | CND Shellac, über Dobi, www.dobi.ch | Glo Skin, über Cosmovogue, www.cosmovogue.ch | Kryolan, über Coidro AG, www.kryolan.ch | Malu Wilz, über Musculus, www.musculus.ch | Maria Galland Paris, www.mariagalland.com | Nee Make-up, über Simon Keller, www.simonkeller.ch | OPI, über So Be Cosmetics SA / Wella SARL, www.opiswiss.ch | Orly, über Dobi, www.dobi.ch | Sothys, über Eurocosmetics SA, www.sothys.ch

FOTO: OSTELARDANESCU01/SHUTTERSTOCK.COM; HERSTELLER

INTERVIEW

WELTMEISTER AUF DER BÜHNE

Kosmetikerinnen und Coiffeure mögen sich streiten, welcher der beiden Berufe der schönste der Welt ist – sicher ist, dass beides Fingerspitzengefühl, Fachwissen und Freude an der Arbeit mit den Kunden erfordert. Martin Dürrenmatt, Starfriseur und achtfacher Weltmeister im Hairdressing, plaudert mit uns über seine Berufung, die kommenden Hairtrends und seine Show auf unserer SWISS BEAUTY CONVENTION im November.



NACHGEFRAGT BEI MARTIN DÜRRENMATT, INTERNATIONALER FRISEUR & HAIRARTIST

***BEAUTY FORUM:** Martin, der Friseurberuf ist vielfältig – wie in der Kosmetik stehen Kreativität sowie Individualität und Wohlbefinden der Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt. Wie bist du zu diesem Beruf gekommen?*

Martin Dürrenmatt:

Es gibt lustigerweise ein Video, in dem ich knapp drei Jahre alt bin und in dem zu sehen ist, wie ich schon meiner Mutter, meinem Vater und meiner Schwester die Haare mit einem Plastikamm und einer Plastikschere frisiere. Der Beruf Friseur wurde mir also sozusagen in die Wiege gelegt – obwohl niemand von meiner Familie mit dem Beauty-Business etwas zu tun hat.

Weltmeister zu sein – ein Traum. Du hast dir den Titel gleich achtmal im Hairdressing geholt, wie hast du das geschafft?

Mit viel Disziplin, viel Training und Durchhaltewillen. Diese drei Attribute braucht es, um erfolgreich an Meis-



terschaften mitzumachen. Klar – ganz ohne Talent geht es auch nicht. ;)

Du bist in deinem Hair Atelier für Kundinnen da, machst Shows auf grossen Bühnen und stylst die Stars für ihren Auftritt vor der Kamera. Welche Aspekte machen dir am meisten Spass?

Ganz klar die Kombination aller Tätigkeiten. Es macht unheimlich Spass und ist echt abwechslungsreich, jeden Tag etwas anderes und Individuelles machen zu dürfen. Ich geniesse die lauten Momente genauso wie die leisen, stillen Momente meiner Arbeit.

Für deine „Silver Models“-Kollektion hast du mit Frauen zwischen 50 und 72 gearbeitet. Was hat dich dazu inspiriert und was steckt dahinter?

Das Motto lautet: „Be beautiful – be you“. Seit der Pandemie geht der Trend ganz klar Richtung „zur Natur stehen“. Wir begleiten Frauen, die es satt haben, alle paar Wochen ihren Ansatz färben zu müssen, und verändern

sie in ein bis zwei Behandlungen zu ihrem natürlichen Grau. Wir zeigen ihnen, welcher Haarschnitt perfekt und individuell zu ihren grauen Haaren passt. Zum Schluss veredeln wir die grauen Haare oder pimpen sie mit dunklen Strähnen auf. Bei meiner Kollektion geht es darum, Schönheit in jedem Alter sichtbar zu machen, und auch um Eleganz und Frische.

Auf unserer SWISS BEAUTY CONVENTION am 26. + 27. November 2023 dürfen wir dich mit einer Hairshow am Montag auf unserer Bühne begrüßen. Gibst du uns einen kleinen Ausblick, was unser Publikum erwartet?

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf die neuesten Haartrends 2024 freuen, verpackt in eine coole Show! Ich zeige, was Frau im nächsten Jahr trägt, welche Haarschnitte die Überflieger sind und mit welchen Farben sie allen anderen die Show stiehlt.

Verrätst du uns, welche Trends wir in dieser Herbst- / Winter-Saison auf den Köpfen sehen werden?

Es dreht sich alles um das Thema: „Vokuhila“ – vorne kurz, hinten lang. Egal, ob in kurzen Versionen oder lang, es heisst: Mut zur Stufe.

Mit Kupfer liegt man total im Trend und mit einem klassischen Brushing bei langen Haaren bringt man einen Hauch Hollywood ins Haar. Hat man genug von der Länge, dann gehört man mit einem „Mullet Haircut“ zu den Trendsettern. Die Herren feiern ihren Auftritt mit einem „Boxer Crop“.

Zum Schluss: Was bedeutet Schönheit für dich?

Schönheit bedeutet für mich Zufriedenheit und Liebe. Genauer gesagt: Wenn man in seinem Leben das tut (beruflich und privat), was einen glücklich macht und für das man brennt. Und wenn man sich im Leben mit Menschen umgibt, die ein gutes Herz haben – das bedeutet auch, dass man toxische und narzisstische Menschen aus seinem Leben verbannt – und seinen Mitmenschen mit Ehrlichkeit und Liebe begegnet, dann ist man in meinen Augen schön, von innen wie von aussen.

Interview: Jaqueline Kramer



Die „Silver Model“-Kollektion von Martin Dürrenmatt ist inspiriert von den Schwarz-Weiss-Fotografien Peter Lindberghs und soll Frauen dazu ermutigen, zu sich zu stehen und die Schönheit ihrer grauen Haare zu zelebrieren.

GET your TICKET!

SWISS BEAUTY CONVENTION

26. + 27. November 2023

**StageOne,
Event & Convention Hall Zürich**

Besuchertickets auf: www.beauty-fairs.ch
oder über den QR-Code!

Fachausstellung · Masterclasses · Bühnenshows ·
28. Schweizer Make-up Meisterschaft ·
BEAUTY FORUM SWISS AWARD Show





**SWISS BEAUTY
CONVENTION** by COSMOPROF



PROFI-EVENT IN ZÜRICH

Am 26. und 27. November 2023 öffnet die SWISS BEAUTY CONVENTION ihre Tore und lädt Sie zu einer zweitägigen Kosmetikfachausstellung mit Shopping-Möglichkeiten, Masterclasses und einer fulminanten Abendveranstaltung mit Award-Verleihung, Musikbegleitung und Apéro Riche ein.

Die SWISS BEAUTY CONVENTION ist der grösste zweitägige Event für die professionelle Kosmetikbranche in der Schweiz!

Erleben Sie in der modernen StageOne Event & Convention Hall Zürich eine Fachausstellung mit Anbietern aus allen Bereichen der professionellen Kosmetik sowie den Bereichen Hair und Accessoires im Erdgeschoss. Im oberen Stock-

werk erleben Sie verschiedene Masterclasses, finden Sie exklusive Aussteller und können einen Stopp in unserer stylischen Lounge einlegen. Sechs Masterclasses zu spannenden Themen sind ebenfalls im Ticketpreis inbegriffen – sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz: first come, first serve. Auf der Bühne erwarten Sie zudem tolle Shows!

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.beauty-fairs.ch

GET *your* TICKET!

**SWISS BEAUTY
CONVENTION**

Sonntag, 26. November 2023

Montag, 27. November 2023

Bis 06. Oktober 2023 Early Bird Ticket sichern und CHF 10.– sparen!

Tickets und aktuelle Infos unter:
www.beauty-fairs.ch

FOTOS: LOOK STUDIO; MATEJ KASTELIC; STAGEONE; HEDGEHOG94/SHUTTERSTOCK.COM

VOLLES PROGRAMM

Freuen Sie sich auf ein volles Rahmenprogramm: Lassen Sie sich von den Bühnenshows inspirieren, tauchen Sie in unseren brandneuen Masterclasses in spannende Themen ein und fiebern Sie bei der 28. Schweizer Make-up Meisterschaft mit!

Möchten Sie Videos besser in Ihren Online- und Social-Media-Kanälen einsetzen?

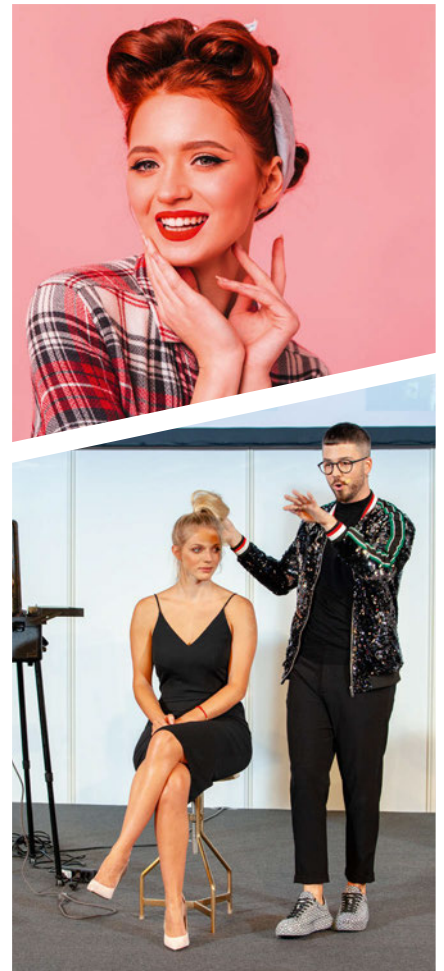
Dann ist unsere Masterclass „Video hat Kraft – nutze sie richtig“ von Anja Hürlimann genau die richtige für Sie. Aber es warten noch fünf andere spannenden Themen auf Sie, das Beste daran: Die Masterclasses sind alle im Ticketpreis inbegriffen. Sichern Sie sich also rechtzeitig Ihren Platz im Vortragsraum auf der Galerie. Auf der Bühne können Sie unseren Akteuren beim Stylen und Schminken zusehen – es lohnt sich, denn wir begrüßen hochkarätige Experten wie Martin Dürrenmatt, den Schweizer Starfriseur und achtfachen Weltmeister im Hairdressing, erneut auf unserer Bühne.

**Bis 06. Oktober:
Early Bird
Ticket sichern
und CHF 10.-
sparen!**

PURE SPANNUNG

Am Montag, dem 27. November 2023 findet die 28. Schweizer Make-up Meisterschaft statt. Unter dem Motto „Vintage Style – die 50er sind zurück!“ stylen und schminken die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Modelle innerhalb von 60 Minuten live auf der Bühne. Nicht verpassen – Spannung ist garantiert!

Aktuelle Informationen und Tickets zum Event online auf: www.beauty-fairs.ch/convention



AUSZUG AUS DEM RAHMENPROGRAMM

MASTERCLASSES

26. November 2023

13.00 – 14.30 Uhr

Video hat Kraft – nutze sie richtig!

Referentin: Anja Hürlimann, Selbstständige Videoproduzentin

27. November 2023

10.00 – 11.00 Uhr

Style & Smile: Die besten Tipps vom Weltmeister für alle, die ihr Haar besser pflegen und stylen wollen.

Referent: Martin Dürrenmatt, Star-Coiffeur und achtfacher Weltmeister im Hairdressing

27. November 2023

15.00 – 16.00 Uhr

Healthy aging: Wie du den Alterungsprozess mit ausgewogener Ernährung, spezifischen Mikronährstoffen und einem achtsamen Lifestyle beeinflusst.
Referentinnen: Katja Ehrensperger, Ernährungs-Psychologische Beraterin IKP & Katja Hübener, Naturheilpraktikerin TEN

SHOWS

27. November 2023

11.00 – 11.25 Uhr

Braut-Make-up

Referentin: Stephanie Jeg

11.30 – 11.55 Uhr

Latte Make-up

Referentin: Vanessa Cisullo

14.20 – 14.55 Uhr

28. Schweizer Make-up Meisterschaft – live schminken

15.00 – 15.25 Uhr

Präsentation und offene Wertung Schweizer Make-up Meisterschaft

16.00 – 16.25 Uhr

Be you 2024: Die Highlights im Hairdressing 2024

Referent: Martin Dürrenmatt

16.30 – 16.55 Uhr

Siegerehrung Make-up Meisterschaft

Stand 28. August 2023

BEAUTY FORUM SWISS AWARD SHOW

Separate Tickets
für die Abendver-
anstaltung auf
www.beauty-fairs.ch

Ein neues Konzept, eine neue Location und eine neue Abendveranstaltung machen die SWISS BEAUTY CONVENTION zu dem Event-Highlight für die professionelle Schweizer Kosmetikbranche! Am Sonntag, dem 26. November 2023 wird erstmals die BEAUTY FORUM SWISS AWARD SHOW zelebriert – inklusive Live-Musicact und Apéro Riche!

Der erste Eventtag am Sonntag, dem 26. November 2023 endet fulminant: mit der BEAUTY FORUM SWISS AWARD SHOW!

Das Abendprogramm wird mit einem Welcome-Drink eröffnet, nach dem uns die sympathische Moderatorin Lynn Grütter durch die Award-Verleihung führt. In diesen sechs Kategorien werden die Gewinner des diesjährigen BEAUTY FORUM SWISS Awards verliehen:

- Best Innovation – Skin Care
- Best Innovation – Beauty Equipment/Device

- Best Innovation – Foot Care
- Best Innovation – Medical Beauty
- Best Innovation – Make-up
- Best Innovation – Brand

SHOW MIT MUSICACT

Danach gibt's eine Live-Musikeinlage des Schweizer Popstars Nickless. Es folgt die Verkündung des Institut des Jahres und des Community Favourite. Zum Abschluss geniessen wir den Apéro Riche mit Drinks, Musik und guten Gesprächen.

Mehr Informationen zum Event unter:
www.beauty-fairs.ch/convention



DAS ABENDPROGRAMM AM SONNTAG

WELCOME-DRINK

Ab 17.00 Uhr

Welcome-Drink in unserer Lounge auf der Galerie

BEGINN AWARD SHOW

Ab 18.15 Uhr

Moderatorin, Lynn Grütter führt Sie durch den Abend. Die Awards werden in den folgenden Kategorien verliehen:

- Best Innovation – Skin Care
- Best Innovation – Beauty Equipment / Device
- Best Innovation – Foot Care
- Best Innovation – Medical Beauty
- Best Innovation – Make-up
- Best Innovation – Brand

SHOWACT

Musikeinlage vom angesagten Singer-Songwriter Nickless, der für Songs wie „Julia?“ und „Looking for Your Love“ bekannt ist.

WAHL DES COMMUNITY FAVOURITE & INSTITUT DES JAHRES

Die Award-Verleihung geht weiter und die Gewinner werden verkündet.

APÉRO RICHE

Ab 20.00 Uhr

Die Show ist zu Ende und nun startet der gemütliche Teil des Abends mit Gesprächen, Apéro Riche, Drinks und Musik.

GET your TICKET!

SWISS BEAUTY CONVENTION

Sonntag, 26. November 2023

Montag, 27. November 2023

StageOne Event & Convention Hall, Zürich



Bis 06. Oktober 2023 Early Bird Ticket sichern und CHF 10.– sparen!

Tickets und aktuelle Infos unter:
www.beauty-fairs.ch

Jetzt Ticket
sichern:
www.beauty-fairs.de/muenchen



MÜNCHEN RUFT!

Freuen Sie sich schon heute auf das letzte Oktober-Wochenende – am 28. und 29. Oktober 2023 findet die 37. BEAUTY FORUM MÜNCHEN unter dem Motto „We believe in the power of beauty!“ in der Messe München statt.

In den Hallen C3, C4 und C5 erwartet Sie eine vielfältige Fachausstellung mit den Ausstellungsbereichen Beauty, Fuss, Nail, Medical Beauty und Hair. Zusätzlich werden die im vergangenen Jahr erstmals präsentierte Start-up-Zone für junge Unternehmen der Beauty-Branche sowie die neuen Themenbereiche Gesundheit/Ernährung und Wohn- und Lifestyle Teil der Fachausstellung sein.

Auch das Thema Weiterbildung kommt nicht zu kurz. Die neue Kooperation im Bereich Medical Beauty – das Medical Beauty Symposium &

11. Anti-Aging-Kongress powered by BEAUTY FORUM & Reviderm – findet bereits am Vortag der Messe statt. An den beiden Messtagen stehen spannende, praxisnahe Business-, Marketing-, Aktiv- und Make-up-Workshops sowie der zertifizierte Podologie-Kongress auf dem Programm.

Aktuelle Informationen immer online auf unserer Webseite:

www.beauty-fairs.de/muenchen

Jetzt Ticket sichern:

www.beauty-fairs.de/muenchen

5 EUR auf den Eintritt sparen:

Promocode BEAUTYFORUM2023

SAVE^{the}DATE

37. BEAUTY FORUM MÜNCHEN

Internationale
Beauty-Fachmesse

**Samstag, 28. Oktober +
Sonntag, 29. Oktober 2023,
Messe München, Hallen C3,
C4 und C5**

Tickets, Ausstellerliste und
Bewerbung zur Meisterschaft:
www.beauty-fairs.de/muenchen

AUSBILDUNGEN

Kompetente Adressen – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

KLASSISCHE KOSMETIK

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit
Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beauty-
branche, all in 1. KosmetikerIn, Make-up Artist/
VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign,
Hairstyling, MasseurIn, Lash Extensions, Lash
Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/
Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).

Spitalgasse 28
3011 Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

■ Bern / St. Gallen

SwissCell Coaching

Vielfältige Angebote für Weiterbildung und Schu-
lungen in der Kosmetikbranche finden Sie bei
SwissCell Coaching.

Profitieren Sie von dem Fachwissen, Know-how
und mehrjähriger Erfahrung unserer Schulungs-
leiterin Tiziana Capuano med. Kosmetikerin FA.
In unseren Weiterbildungsangeboten und Schu-
lungen erlernen Sie vertieftes Wissen in folgen-
den Bereichen:

- Professionelle Hautbeurteilung, Anamnese,
Behandlungspläne erstellen & Verkaufstech-
niken
- Vertieftes Fachwissen über schweizerische
Zellkosmetik (SwissGetal und CellDermal
Produkte)
- Sichere und effektive Behandlungsabläufe mit
milden chemischen Peelings (CellDermal Cos-
meceuticals), Kollagenfäden und Jett Plasma
- Effektive Behandlung von Hauptproblemen wie
Akne, tiefe Falten und Pigmentstörungen.

Melden Sie sich bei uns und erfahren Sie mehr
über unsere Schulungen und Schulungsdaten.
Schulungsstandorte: Bern & St. Gallen
E-Mail: info@swisscellcoaching.ch
Tel. +41 31 3123600
www.swisscellcoaching.ch

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie
beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildun-

gen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf
warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozen-
tinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kos-
metik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage,
Selfcare, IPL, V-NISSG Sachkundenachweis, Hair
und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe
Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem
Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie
beim Besuch eines Seminars von Sonderkondi-
tionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Dübendorf

BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS

Die Beauty Business School BBS, das Weiter-
bildungs-Center der Jean-Pierre Rosselet
Cosmetics AG, richtet sich an ausgebildete
Kosmetikerinnen und Kosmetiker, die in ihre Zu-
kunft investieren wollen. Ob markenspezifisches
Fachwissen, Business-Seminare zum Thema
Marketing und Verkauf, praxisorientierte Infor-
mationsveranstaltungen rund um Hightech-Me-
thoden oder der Sachkundenachweis V-NISSG:
Wir möchten Sie mit der bestmöglichen Kom-
petenz und dem richtigen Know-how ausstatten
und Ihnen viel Selbstvertrauen mit auf den Weg
geben, damit Sie Ihre gesteckten Ziele erfolgreich
und zeitnah erreichen.

Kontaktieren Sie uns noch heute, um mehr über
das vielseitige und umfangreiche Kursangebot in
Dübendorf, Lausanne und Lugano zu erfahren.

Weiterbildungs-Kategorien:

- Klassische Kosmetik
- Medizinische Kosmetik
- V-NISSG Sachkundenachweis
- Markenpräsentationen
- Hightech Information Day
- Brow & Lashes

Marken:

- Alpeor Switzerland
- ARTEPIL
- Cellcosmet
- [comfort zone]
- JP ROSSELET SWISS SKINCARE SYSTEM
- Master Lin®
- MATIS Paris
- Methode Brigitte Kettber
- RefectoCil
- skin regimen
- STAGECOLOR COSMETICS

Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG
BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS
Hochbordstrasse 9
8600 Dübendorf
Tel. +41 44 389 87 87
training@jp-rosselet.ch
www.beauty-business-school.ch

■ Luzern

DICKERHOF AG Bildungszentrum für therapeutische Massage, Kosmetik und Visagistik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes
Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die
Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages-
oder Abendkursen sowie an den Wochenenden
angeboten.

- Kosmetische Fusspflege
 - Fussreflexzonenmassage
 - Kl. Massage
 - Manuelle Lymphdrainage im Gesicht
- Kontakt und Unterlagen unter
www.dickerhof.ch oder unter 041 544 95 35.

Dickerhof AG
Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke

■ St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachi-
gen Schweiz von CIDESCO international
anerkannt. CIDESCO arbeitet nur mit führenden
Schulen der Welt zusammen. Die ARCOS
erfüllt den internationalen Standard und bietet
die geforderten Qualifikationen an. Die Kosmetik-
fachschule ist seit über 20 Jahren unter gleicher
Leitung. Erfahrung und Kontinuität die sich aus-
zahlt. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 zertifiziert.
Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen
SVKAB des Schweizerischen Fachverbandes
für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere
Grundlagen, die den Absolventinnen eine seriöse
und fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer
über 300 qm² grossen Schul- und Praktikums-
fläche mit moderner Einrichtung bietet die
Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles,
was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. Die
lichtdurchfluteten Räume und die schlichte Ele-
ganz bieten ideale Voraussetzungen für ein gutes
Lernklima. Durch die intensive Ausbildungszeit
von rund 1'400 Stunden sind die Teilnehmerinnen

mit ihrer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A, 9008 St. Gallen
Tel. +41 71 250 19 19
wolf@arcosakademie.ch, www.arcosakademie.ch

■ Zürich

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik
Internationale CIDESCO-Schule

Im Jahr 1936 von Maria Schweizer gegründet, gehört die Fachschule für Kosmetik Maria Schweizer AG seit 2015 als Ausbildungspartnerin zur Swiss Wellness Academy. Dank langjähriger Ausbildungserfahrung, modernsten Methoden und kompetenten Kursleiterinnen steht das Ausbildungsinstitut an den Standorten Burgdorf und Dübendorf für höchste Qualität. Auch ein Kosmetiklehrgang mit integriertem Sachkundennachweis ist geplant. In den mehr als 80 Jahren des Bestehens absolvierten bereits tausende von Schülerinnen und Schülern die anspruchsvolle Ausbildung mit Diplom der Fachschule für Kosmetik Maria Schweizer und legten damit den Grundstein zum beruflichen Erfolg.

Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel.: +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

MEDIZINISCHE KOSMETIK

■ Baar

swissestetic AG

Erfolgreich dank Wissen

Die Kosmetikbranche durchlebt einen ständigen Wandel. Es ist nicht einfach, auf dem neusten Stand zu bleiben. Die Kunden haben immer höhere Ansprüche, die rechtlichen Anforderungen werden komplizierter und die Kosmetikindustrie bringt laufend neue Produkte auf den Markt. Wir helfen Ihnen, auf dem neusten Stand zu bleiben. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der kosmetisch-medizinischen Branche. Nehmen Sie teil an unseren professionellen Weiterbildungen und Events, lernen Sie unsere innovativen Produkte und Behandlungen kennen und lieben.

Seien Sie erfolgreich dank Wissen! Wir freuen uns auf Sie.

Unsere fundierten Schulungen inklusive Zertifikat beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden: Anti-Aging, Akne, chem. Peeling, Depigmentation, Kabinenbehandlungen, Verkaufsprodukte und viele mehr. Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

swissestetic AG
Blegistrasse 5, 6340 Baar, Schweiz
Tel.: 041 768 80 80, www.swissestetic.ch
Weiterbildungskategorien:
• Medizinische Kosmetik

Marken:

- mesoestetic
- swissestetic

■ Bern / St. Gallen

SwissCell Coaching

Vielfältige Angebote für Weiterbildung und Schulungen in der Kosmetikbranche finden Sie bei SwissCell Coaching.

Profitieren Sie von dem Fachwissen, Know-how und mehrjähriger Erfahrung unserer Schulungsleiterin Tiziana Capuano med. Kosmetikerin FA. In unseren Weiterbildungsangeboten und Schulungen erlernen Sie vertieftes Wissen in folgenden Bereichen:

- Professionelle Hautbeurteilung, Anamnese, Behandlungspläne erstellen & Verkaufstechniken
- Vertieftes Fachwissen über schweizerische Zellkosmetik (SwissGetal und CellDermal Produkte)
- Sichere und effektive Behandlungsabläufe mit milden chemischen Peelings (CellDermal Cosmeceuticals), Kollagenfäden und Jett Plasma
- Effektive Behandlung von Hauptproblemen wie Akne, tiefe Falten und Pigmentstörungen.

Melden Sie sich bei uns und erfahren Sie mehr über unsere Schulungen und Schulungsdaten.

Schulungsstandorte: Bern & St. Gallen

E-Mail: info@swisscellcoaching.ch

Tel. +41 31 3123600

www.swisscellcoaching.ch



Foto: Pixel-Shot/Shutterstock.com

Sie bieten Aus- und Weiterbildungen an?
Hier könnte Ihr Eintrag stehen.

Kontakt: Tobias Klumpp

Tel. 078 212 26 22

tobias.klumpp@health-and-beauty.com

BEAUTY FORUM
BE INFORMED, BE INSPIRED, BE YOURSELF!

LASHES

Frauenfeld

alessandro Schweiz AG / GL Beautycompany

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.

alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88
8500 Frauenfeld
Tel. 052 762 01 01
info@alessandro.ch
www.your-beauty-shop.ch

Quartino

VIPLASHES

Die VIPLASHES GmbH bietet seit 2009 professionelle Schulungen in den Bereichen: Wimpernlängerung, Lash Lifting, Brow Lifting, Brow-Henna und Seidenfaden-Lifting ohne Nadel an. Die von erfahrenen Trainerinnen geleiteten Schulungen finden in der ganzen Schweiz statt und sind immer Einzelschulungen. Alle VIPLASHES Produkte werden in Zusammenarbeit mit den Produzenten selbst entwickelt und in Europa hergestellt. Die Naturkosmetiklinie SanPietro-LAB aus Italien führen wir in Kooperation und exklusiv als Distributor. Qualität und Innovation ist unsere Motivation. Unsere Produkte richten sich immer nach der EU-Kosmetikverordnung. Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich, denn dies ist bei VIPLASHES immer Chefsache.

Via Quadri 4
CH-6572 Quartino
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch
www.viplashes.ch

Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Wir bieten Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylistin. Unser Angebot umfasst: Einsteigerschulungen, Volumenschulungen, Lash- und Brauenlifting sowie Umschulungen nach Wunsch auch in Ihrem Studio.

Bei uns in Schaffhausen erwarten Sie moderne Schulungsräume und kleine Gruppen. Sie erhalten fachmännisches Wissen mit viel Praxis von Profis mit langjähriger Erfahrung vermittelt. Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich, um für Sie den passenden Schulungstermin zu vereinbaren.

Luxus Lashes Schweiz
Anita Dolder
Stadthausgasse 23
8200 Schaffhausen

mail@augenblick-sh.ch
www.luxuslashes-schweiz.ch

Othmarsingerstrasse 3, 5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34, www.naturaldesign.ch

MAKE-UP

Bern

BLEND – Academy of Make-up Artistry Visagistenschule

Ausbildung / Weiterbildung
Die Nummer 1 Ausbildung zum professionellen Hair- & Make-up-Artisten / Visagisten im Herzen von Bern. Unter erstklassigen Bedingungen baust Du Dir im familiären Umfeld eine vielfältige Grundlage auf, um in der Beautybranche durchzustarten. Du lernst alles über Make-up und Hairstyling von Schweizer Top Make-up-Artisten und profitierst von unserem Netzwerk. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung zum Visagisten für Quereinsteiger und Fachleute sowie Weiterbildungen im Bereich Hairstyling und Make-up. Zudem organisieren wir regelmässig Workshops und Masterclasses.
Aarberggasse 36
3011 Bern
Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beauty-Branche, all in one. KosmetikerIn, Make-up-Artist/ VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign, Hairstyling, MasseurIn, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/ Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).
Spitalgasse 28
3011 Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

NAIL

Frauenfeld

alessandro Schweiz AG

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.

alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88
8500 Frauenfeld
info@alessandro.ch
Tel. 052 762 01 01
www.your-beauty-shop.ch

Mellingen

GRECO AG / LCN

Infos zum Weiterbildungsangebot: Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin und Workshops Nail-Art.

Obere Bahnhofstrasse 11
5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88
Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss
www.greco.swiss

FUSSPFLEGE

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Selfcare, IPL, V-NISSG Sachkundenachweis, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

PERMANENT-MAKE-UP

Dottikon

Natural Design Swiss Academy

- Offizielles PMU Verband Ausbildungsinstitut.
- Über 20 Jahre Erfahrung.
- Grundausbildung mit persönlicher Betreuung bis zu einem Jahr nach der abgeschlossenen Ausbildung.
- Visagistik-Kurs und verschiedene Weiterbildungen.
- Medizinisches Permanent Make-up.
- Areola, Trichopigmentation, SMP
- Modelle werden für Sie organisiert
- Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Englisch und Spanisch.

MASSAGEN

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Selfcare, IPL, V-NISSG Sachkundennachweis, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch
www.swa.ch

FARB- & STILBERATUNG

■ Bern / Zürich / Vevey

Koloristika GmbH

Infos zum Weiterbildungsangebot:
Koloristika GmbH – Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image
Wir bieten seit über 39 Jahren eine umfassende, zeitgemässe und massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Farbe, Stil & Imageberatung in der ganzen Schweiz an.

- Dipl. Farb- und ModestilberaterIn Damen SIF auch im Fernlehrgang möglich
- Dipl. StylistIn SIF
- Dipl. Personal ShopperIn SIF
- Dipl. ImageberaterIn Professional SIF
- Diverse Seminare/Workshops

Unsere Standorte:
Koloristika GmbH
Therese Hänni
Chaumontweg 20
3095 Spiegel b. Bern

Koloristika & Atelier Joerg Kressig
Zähringerstrasse 32a
8001 Zürich

Tel. +41 31 972 18 19
Tel. +41 79 279 36 78
info@koloristika.ch
www.koloristika.ch

3C Conseil en image
Chantal Cadonin,
Rue du Midi 17
1800 Vevey
Tel. +41 78 661 09 37
ccadonin@3conseil.ch
www.koloristika.ch

VERBÄNDE



Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64, 5034 Suhr, Tel. 062 822 01 33
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



Der schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a, 8182 Hochfelden, Tel.: 0840 088 088,
info@fusspflegeverband.ch, www.fusspflegeverband.ch



Schweizer Fachverband für Permanent Make Up (PMU)
Sternenweg 1, 8617 Mönchaltorf, Tel. 079 859 86 05
info@permanentmakeup-verband.ch, www.permanentmakeup-verband.ch



Berufsverband Fusspflege Schweiz – BVFS
Der Schlüssel zur Professionalität
Gasterweg 5d, 8730 Uznach, Tel. 079 826 96 82
berufsverband-fusspflege@mail.ch, www.berufsverband-fusspflege.ch



Schweizer Gesellschaft für medizinische Kosmetik
Dorfstrasse 19a, 6340 Baar
Tel. 078 749 25 88, info@sgmkverband.ch, www.sgmkverband.ch



Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
Chaumontweg 20, 3095 Spiegel bei Bern
Tel. 031 972 50 13, Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



der berufsverband
Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Tel. 079 425 87 74, office@swissnaildesign.ch
www.swissnaildesign.ch



Visagisten Verband der Schweiz
Regensdorferstrasse 32, 8108 Dällikon
Tel. 052 649 10 62, info@vvds.ch, www.vvds.ch

IHRE STERNSTUNDEN IM SEPTEMBER

HOROSKOP

Jungfrau (24.8. – 23.9.)

IM KOSMISCHEN RAMPENLICHT:

Jetzt dürfen Sie Ihre Zurückhaltung ablegen: Kosmisches Sonnenlicht beleuchtet Sie bis zum 23.9. wie mit einem Scheinwerfer. Dabei verbünden sich Sonne und Merkur zu einem Dream-Team, das Sie dabei unterstützt, Ihre Stärken gewinnbringend einzusetzen. Da Ihr Motto im September aber auch „rein ins pralle Leben“ lautet, sollten Sie nun aus den Vollen schöpfen und Projekte in den Vordergrund stellen, die Ihnen besondere Freude bereiten. Sonne und Jupiter versorgen Sie hierfür mit dem nötigen Selbstbewusstsein und Optimismus.



DAS LIEBES-SPECIAL FÜR DIE GEBURTSTAGSKINDER:

Ihre Kontaktsterne strahlen gerade besonders hell für Sie. Kein Wunder, dass Ihre Jungfrau-typischen Eigenschaften beim anderen Geschlecht derart gut ankommen, dass die Bewunderer Schlange stehen. Und weil Sie mit Merkur an Ihrer Seite ausserdem offen für Begegnungen sind, steigen natürlich auch Ihre Chancen, von Amors Pfeilen getroffen zu werden. Aber auch als liierte Jungfrau-Lady profitieren Sie von Ihren zahlreichen Sternen-Jokern. Dank Sonne und Merkur wächst die Lust auf gemeinsame Unternehmungen mit Ihrem Herzensmenschen.

♎ Waage (24.09. – 23.10.):

Während Ihnen Anfang September noch die zündende Idee fehlt, um beruflich durchzustarten, hängt Ihr Liebeshimmel voller Geigen. Dank Venus und Mars erfüllt Sie die Energie der Liebe und der Leidenschaft.

♒ Wassermann (21.1. – 19.2.):

Ihr kosmischer Mentor Mars statet Sie mit Energie, Tatkraft und Resilienz aus, weshalb Sie aktuelle Herausforderungen mit Bravour meistern! Wichtig: Nicht überreagieren, wenn Spannungen für aufgeheizte Stimmung sorgen.

♊ Zwillinge (21.5. – 21.6.):

Sie gehören nicht zu den detailverliebten Sternzeichen und Routine ist nicht Ihr Ding. Im September brauchen Sie jedoch beides, um beruflich weiterzukommen. Wichtig ist, dass Sie jetzt bescheiden und realistisch bleiben.

♏ Skorpion (24.10. – 22.11.):

Sonne, Merkur und Saturn können Ihren Erfolg Ihrer Unternehmungen sichern, sofern Sie konzentriert am Ball bleiben, denn gerade gilt: „Ohne Fleiss, kein Preis!“ Erwarten Sie in der Liebe nicht zu viel, sonst könnten Sie enttäuscht werden.

♐ Fische (20.2. – 20.3.):

Damit Ihre Projekte Früchte tragen können, sollten Sie nicht in Traumwelten abtauchen. Anstatt sich treiben zu lassen, ist es nun wichtig, sich um Klarheit zu bemühen. Nehmen Sie sich Zeit, um Ihren Arbeitsalltag gut zu planen und achten Sie auch auf die Details.

♋ Krebs (22.6. – 22.7.):

Die Sterne fördern jetzt jegliche Weiterbildung und machen Sie geschäftstüchtig. Allerdings fällt es Ihnen schwer, in die Umsetzung zu kommen. Damit Ihre Ideen auch zu Taten werden, braucht es Entschlossenheit.

♐ Schütze (23.11. – 21.12.):

Wer nicht in seiner Mitte ruht (Minnus-Sonne), neigt dazu, die falschen Ziele zu verfolgen. Insbesondere dann, wenn Mars die Tatkraft pusht. Versuchen Sie deshalb, sich immer wieder auszubalancieren, damit Ihr innerer Kompass Sie sicher Richtung Erfolg führt.

♈ Widder (21.3 – 20.4.):

Auch wenn die kosmische Unterstützung im September nicht gerade üppig ausfällt und Ihre Motivation stark davon abhängt, wieviel Zuspruch Sie von anderen erhalten, gibt es auch Grund zur Freude: Ein Venus-Hoch sorgt für Zufriedenheit.

♌ Löwe (23.7. – 23.8.):

Die Karriere spielt gerade nur die zweite Geige in Ihrem Leben, denn Ihr Liebeshimmel leuchtet derart rosarot, dass Sie sich dieser Verlockung kaum entziehen können. Sofern Sie trotzdem berufliche Ambitionen verfolgen, sollten Sie durch Ihr Fachwissen punkten.

♑ Steinbock (22.12. – 20.1.):

Im Grossen und Ganzen reiten Sie im September auf einer Welle des Erfolgs! So sorgen Sonne und Merkur für volle Auftragsbücher. Allerdings ruft das auch Neider auf den Plan, von denen Sie sich nicht ausbremsen lassen sollten.

♉ Stier (21.4. – 20.5.):

Dass Sie durch Zuverlässigkeit und Können punkten, ist nichts Neues! Dass Sie neben Ihrer Professionalität aber auch noch Enthusiasmus, Abenteuerlust und Originalität mitbringen, mag den ein oder anderen überraschen!



Jutta Gilch

ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beautycoach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

IMPRESSUM

30. Jahrgang 2023
www.beauty-forum.ch

Copyright
Health and Beauty Germany GmbH,
Ettlingen/Deutschland

Offizielles Organ der:
BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Geschäftsführer:
Roger von Ah, Roberto Valente
Hirschmattstrasse 30a, 6003 Luzern
Tel. 041 417 07 70; Fax 041 417 07 71
www.health-and-beauty.ch
info@health-and-beauty.ch

Director Health and Beauty

Marketing Swiss GmbH
Sebastian Moser
Tel. +49 7243 7278-110
sebastian.moser@health-and-beauty.com

Manager Publishing Editor-in-Chief

Jaqueline Kramer
Tel. +49 7243 72 78 197
jaqueline.kramer@health-and-beauty.com

Senior Manager Graphics Department

Rolf Jäger
Tel. +49 7243 72 78 194
rolf.jaeger@health-and-beauty.com

Expertenbeirat

Aline Stephanie Furrer, Jacqueline
Kennedy, Caroline Rindlisbacher,
René Schättli, Gisela Warthmann

Customer Service

Martina Sidler
Tel. 041 417 07 78
martina.sidler@health-and-beauty.ch

Director Media Sales

Florian Knobloch
Tel. +49 7243 72 78 116
florian.knobloch@health-and-beauty.com

Manager Media Sales

Tobias Klumpp
Tel. 078 212 26 22
tobias.klumpp@health-and-beauty.com

Jenny Würtenberger

Tel. +49 7243 72 78 198
jenny.wuerthenberger@
health-and-beauty.com

Associate Sales Support

Estelle Schütz
Tel. +49 7243 7278 217
estelle.schuetz@health-and-beauty.com

Anzeigenpreisliste

vom 01.01.2023

Bezugspreise

Einzelpreis pro Heft: CHF 9.- inkl. Porto
Jahresabonnement: für 10 Ausgaben
CHF 79.- inkl. Porto
Schülerabo: CHF 50.- inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland

Deutschland und Österreich
Health and Beauty Germany GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 2, D-76275 Ettlingen

Postfach 10 04 11, D-76258 Ettlingen
Tel. +49 7243 7278-0;
Fax +49 7243 7278-227
www.beauty-forum.com

Frankreich

Health and Beauty
Marketing France SARL
5, Rue Geoffroy Marie
F-75009 Paris
Tel. +33 1 84 79 27 80
info@health-and-beauty.fr
www.beauty-forum.fr

Griechenland

Beauty Greece Tsirimokou O.E.
Voutiagmenis Ave 415 &
Ergaton Typou 2, 16346 Ilioupoli
GR-11710 Athen
Tel. +30 210 9010016
Fax +30 210 9016663
info@beautygreece.gr
www.beautygreece.gr

Italien

ZeroVenti, Loris Sparti
Via Valprato, 68, I-10155 Torino
Tel. +39 348 2247176
loris.sparti@zeroventi.com

Polen

Health and Beauty Media Sp.z o.o.
ul. Kubickiego 9/3, PL-02-954 Warszawa
Tel. +48 22 858 79 55
Fax +48 22 858 79 53
malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl
www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn

Health and Beauty Business
Media Hungary Kft.
Hattyú utca, 14.8. et
H-1016 Budapest
Tel. +36 1 45 70 067
Fax +36 1 20 13 248
www.health-and-beauty.hu

Slowenien

Apertus d.o.o.
Kamniska ulica 12
SLO-2000 Maribor, Slowenien
Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise)

verboten. Vervielfältigungen jeder Art
bedürfen der schriftlichen Genehmigung
des Verlages. Fremdbeiträge, die mit
Namen des Verfassers gezeichnet sind, ge-
ben nicht unbedingt die Meinung der Re-
daktion wieder. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte wird keine Haftung übernom-
men. Die Redaktion behält es sich vor,
Leserbriefe oder andere Beiträge evtl. ge-
kürzt zu veröffentlichen oder zu zitieren
und die Bebilderung der Fachartikel selbst
vorzunehmen.

Druck

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMe-
dien, Marktweg 42-50, D-47608 Geldern

NR. 10 ERSCHEINT AM 18. OKTOBER 2023

VORSCHAU



DOSSIER:

RAN AN DEN MANN

Immer mehr Männer legen Wert auf ihr Äusseres und suchen dafür auch gerne den Profi auf – nämlich Sie als Hautpflegeexpertinnen und -exper-ten! In der kommenden BEAUTY FORUM Ed. Swiss beleuchten wir daher das Thema „Kosmetik für ihn“ von allen Seiten. Womit fühlt er sich im Kosmetikinstitut wohl? Welche apparativen Behandlungen sind passend? Und wie kann sogar Make-up dezent für besondere Anlässe eingesetzt werden?

DAUERHAFT
SCHÖN

Jetzt wird's permanent:
PMU-Techniken.

PERFEKTE
ANSPRACHE

Direkte versus digitale Kunden-
kommunikation.



ABO-HOTLINE:

Tel. 041 417 07 70

WERBEPARTNER IN DIESER AUSGABE

CellCare Lab AG	12-13
Circadia GmbH	36
CNC Skincare GmbH	37
Cosmovogue GmbH	U3
Dermaline GmbH	38
Dobi Inter-AG	9
Health and Beauty	
Marketing Swiss GmbH	3, 17, 29
Lydia Dainow Suisse Cosmetic GmbH	39
Maykosmetik GmbH	23
Meddrop GmbH	40
Methode Brigitte Kettner GmbH	41
Reviderm GmbH	U2
Simon Keller AG	15
Skinident AG	Einhefter
swissestetic AG	U4
Trybol AG	47
Twint AG	7
V-Skin Medical Beauty AG	21



4 FRAGEN AN

EINFACH LEBEN!

In unserer Serie „Einfach leben!“ fragen wir Menschen aus der Beauty-Branche, wie sie sich in ihrem Alltag fit halten, wie sie sich entspannen können und was ihr liebstes Reiseziel ist. Lassen Sie sich inspirieren von ...



**SERAINA
GULDIMANN**

ist seit 2013 Kosmetikerin EFZ und Inhaberin ihres Studios für medizinische und klassische Kosmetik „Züri Aesthetics“. Seit 2022 ist sie Exklusiv-Distributorin der Marke THESERA aus Südkorea für die gesamte Schweiz. 2023 gründete sie zusammen mit ihrer Geschäftspartnerin eine Handelsfirma, die auf Produkte aus Südkorea spezialisiert und exklusiver Distributor der Marke MIRACLETOX in der Schweiz ist.

1 WAS MACHEN SIE, WENN SIE FREIHABEN?

Momentan fokussiere ich mich auf den Geschäftsaufbau, da bleibt nicht viel Freizeit. Das ist für mich aber absolut okay, weil ich meine Arbeit liebe. Wenn ich doch freihabe, verbringe ich meine Zeit gerne mit meiner Familie. Zukünftig möchte ich meine Freizeit in den Tierschutz investieren, da dieser mir sehr am Herzen liegt.



2 Was ist Ihr liebstes Reiseziel und warum?

Das Heimatland meines Vaters, Argentinien. Die Natur dort ist atemberaubend schön! Durch die grosse Distanz ist eine Reise dorthin aber leider nicht oft möglich.

3 Was tun Sie, um zu entspannen?

Mir ist meine „mental health“ sehr wichtig, und ich mache bewusst Übungen, um diese zu stärken. Ausserdem bin ich sehr gerne in der Natur, gehe mit meinem Hund spazieren, höre Musik oder lese ein Buch.



4 WIE HALTEN SIE SICH FIT UND HEALTHY?

Bei diesem Thema ist mir Ganzheitlichkeit wichtig. Ich gehe regelmässig ins Fitnessstudio, mache Pole Dance, esse ausgewogen und lege dabei Wert auf die Qualität der Nahrungsmittel. Zudem nehme ich Nahrungsergänzungsmittel und Vitamine und achte auf meinen Seelenfrieden.

CRAITH LAB COMPLEX® MIT DREIFACHWIRKUNG

führt der Haut aktiv
Typ-III-Kollagen zu



CRAITH
LAB



BEST BEAUTY
PRODUCT

— Bionetic Collagen

— RoyalEpigen P5

— Acetyl hexapeptide-1

— Hyaluronsäure

DIE NEUE GENERATION VON KOSMETIKWIRKSTOFFEN

Das hautidentische **Bionetic Collagen** führt der Haut aktiv Kollagen zu und kurbelt die körpereigene Kollagenproduktion an. Aufgrund der kleinen Molekülgrösse ist Bionetic Collagen 200-fach wirksamer als herkömmliches Kollagen. **RoyalEpigen P5** aktiviert den zellulären Reinigungsprozess und

verlangsamt die Zellalterung. Die Botox Alternative **Acetyl hexapeptide-1** reduziert nachweislich Mimikfalten. Die Kombination von hoch- und niedermolekularer **Hyaluronsäure** bindet effektiv Feuchtigkeit und erhöht die Feuchtigkeitsbalance der Haut.

CRAITH LAB

Heute mit der Kosmetik von morgen arbeiten!

Alle Craith Lab Produkte sind frei von Mikroplastik, Parabenen, Paraffinen, PEG's, Silikon, Sulfaten und werden ohne Tierversuche hergestellt.

mesoestetic®



age element®

**Welches Anti-Aging Konzentrat
ist dein Favorit?**

swissestetic®
medical solution

Blegistrasse 5 | 6340 Baar | Tel. 041 768 80 80
www.swissestetic.ch | kontakt@swissestetic.ch